

Services

Training & Certification

Greater Knowledge for Greater Success!



WE CREATE SMART FACTORIES

Editorial

„Greater Knowledge for Greater Success“

Erst wenn Sie alle Möglichkeiten Ihres Manufacturing Execution Systems (MES) im Unternehmen optimal ausschöpfen, hat sich die Investition in die Zukunft wirklich gelohnt. Daher unterstützen wir Sie mit einem umfassenden Trainingsangebot bei Ihrer MES-Nutzung und haben in diesem Katalog alle HYDRA 8 Trainings samt den passenden Zertifizierungen zusammengefasst. Sie wählen einfach die Trainings aus, die zu Ihren Anwendungen passen, und erarbeiten sich fundiertes Praxiswissen. Um Ihr Wissen nachweisen zu können, bietet MPDV Zertifizierungen an. Dafür stellen Sie bei den Certification Days Ihr Können unter Beweis und werden offiziell zertifiziert.

Sollten Sie bei der Auswahl geeigneter Trainings und Zertifizierungen Unterstützung benötigen, stehen wir Ihnen gerne beratend zur Seite.

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Trainings und darauf, Ihnen schon bald Ihr HYDRA 8 Zertifikat zu überreichen!

Ihr
MPDV Training & Certification Team



Kontakt und Trainingszentren



Gemeinsam smart durchstarten

Lassen Sie uns gemeinsam mit HYDRA 8 durchstarten: Planen Sie noch heute Ihre Ausbildung und stellen Sie Ihren persönlichen Trainingsplan zusammen. Wir reservieren die Trainingsplätze für Sie und beraten Sie:

- bei der Auswahl der richtigen Trainings für Sie und Ihr Team,
- bei der zeitlichen Planung und sinnvollen Reihenfolge der Trainings,
- beim Aufbau von individuellen Trainings für Ihr Unternehmen.

Vielleicht haben Sie auch Fragen zu Inhalten oder benötigen Hilfe bei der Buchung im Webshop?

Wir sind gerne für Sie da! Schreiben Sie uns: trainings@mpdv.com



Die Kontaktdaten unserer Trainingszentren

MPDV Mikrolab GmbH

Firmenzentrale

Römerring 1

74821 Mosbach

Tel. +49 6261 9209-0

trainings@mpdv.com

Niederlassung Hamm

An der Bever 4a

59069 Hamm

Tel. +49 2385 92124-0

trainings@mpdv.com

Niederlassung München

Karl-Hammerschmidt-Str. 32

85609 Aschheim

Tel. +49 89 909996-0

trainings@mpdv.com

MPDV USA, Inc. Chicago

10720, W. 143rd Street

Suite 20

Orland Park, IL 60462, USA

Tel. +1 708 966.4290

trainings.usa@mpdv.com

MPDV Asia Pte. Ltd.

298 Tiong Bahru Road

#11-03 Central Plaza

168730 Singapore

Tel. +65 6836 7790

trainings.sg@mpdv.com

MPDV Shanghai Co., Ltd.

Unit 804, Caohejing Center Building A

1520 Gumei Road XuHui District

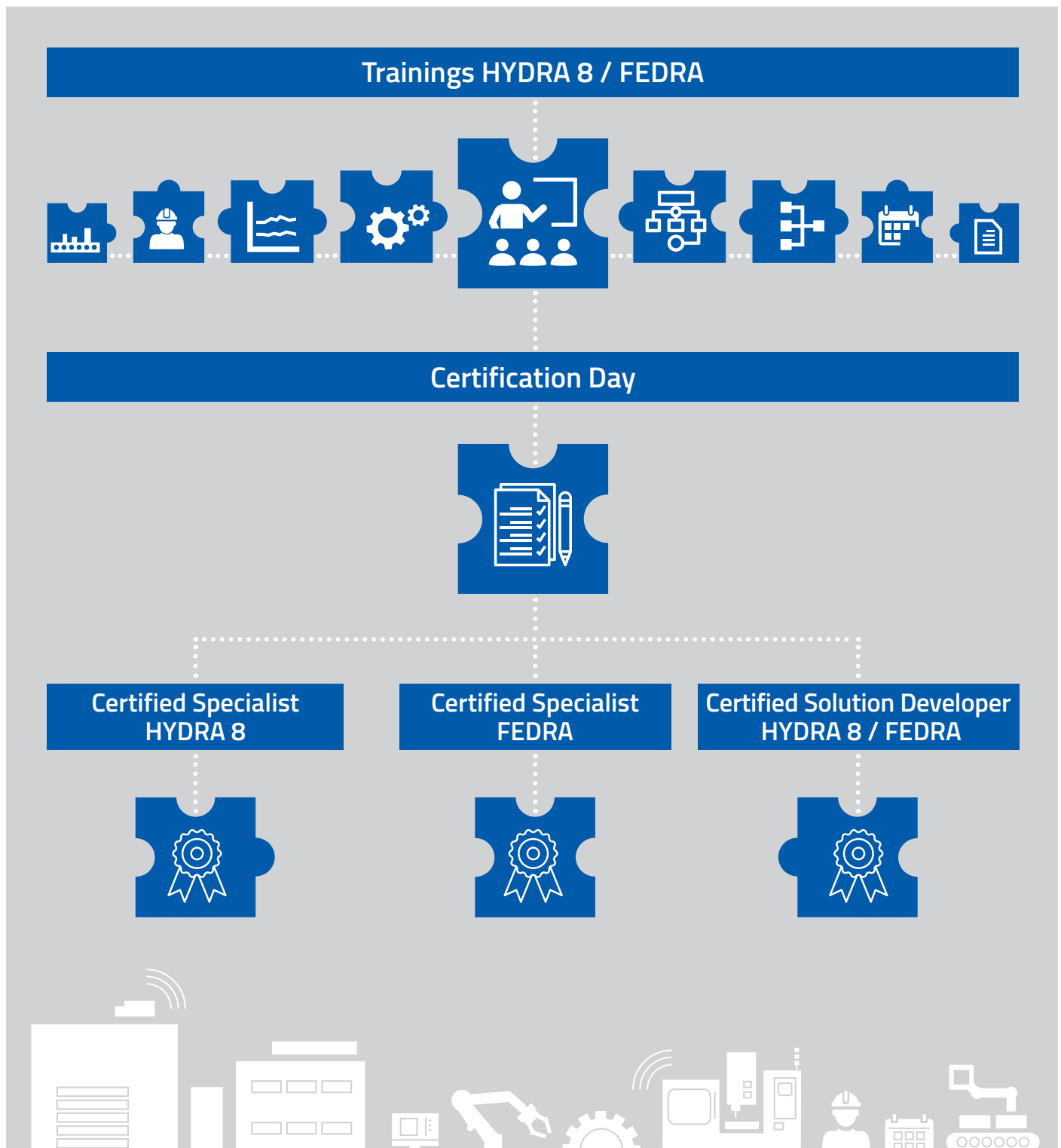
District

200336 Shanghai

Tel. +86 21 5632 1032

trainings.cn@mpdv.com

Trainings- und Zertifizierungsprogramm





Basic Application Trainings



Basic Application Training FEDRA Advanced Planning & Scheduling

Kursbezeichnung	BAT-APS
Kursdauer	3 Tage

Die Fertigung optimal planen und steuern mit FEDRA

Zielgruppe	Verantwortliche für die FEDRA-Einführung im Produktionsumfeld, Mitarbeiter aus Fertigungsplanung, Arbeitsvorbereitung, Fertigungssteuerung und Personaleinsatzplanung.
Kursziel	Sie lernen die Systemkonfigurationen und Bedienung des Clients kennen. Des Weiteren erklären wir Ihnen das Funktionsprinzip des FEDRA Interactive Plannings sowie des FEDRA Workforce Plannings im Bereich Detailed Scheduling. Ziel dieses Trainings ist, die grundlegenden Planungs- und Informationsfunktionen zu kennen und anwenden zu können.
Voraussetzung	Die Teilnahme an anderen Trainings wird nicht vorausgesetzt.
Kursinhalt	<p>Einstieg in die MPDV-Produktwelt</p> <ul style="list-style-type: none">- Einordnung APS und FEDRA in den Fertigungskontext- Zusammenwirken der MPDV-Produkte <p>Einstieg in den Client und die Bedienung</p> <ul style="list-style-type: none">- Bedienung des Clients- Berechtigungskonzept- Anwendung von Auswertungen <p>Typische Schnittstellen in andere Systeme</p> <ul style="list-style-type: none">- Beispielaufbau und Funktionsweise von Schnittstellen- FEDRA <> ERP <p>Struktur der Datentypen und Stammdaten</p> <ul style="list-style-type: none">- Allgemeines Vorgehen beim Anlegen, Bearbeiten und Verwaltung von Daten (Stammdaten/ Bewegungsdaten)- Verschiedene Stammdaten exemplarisch anlegen <p>Einrichtung und Bedienung des Leitstands</p> <ul style="list-style-type: none">- Einstellungen- Planungsprofile- Layout der Plantafel- Manuelle Planung- Rüstwechselmatrix- Fertigungsvarianten <p>Einrichtung und Bedienung der Personaleinsatzplanung</p> <ul style="list-style-type: none">- Qualifikationen erstellen und zuordnen (Qualifikationsmatrix)- Möglichkeiten zur Definition des Personalbedarfs (Arbeitsplatz, Arbeitsgang)- Möglichkeiten zur manuellen und automatischen Arbeitsplatzbelegung- Arbeitsplatz- und Personaleinsatzpläne

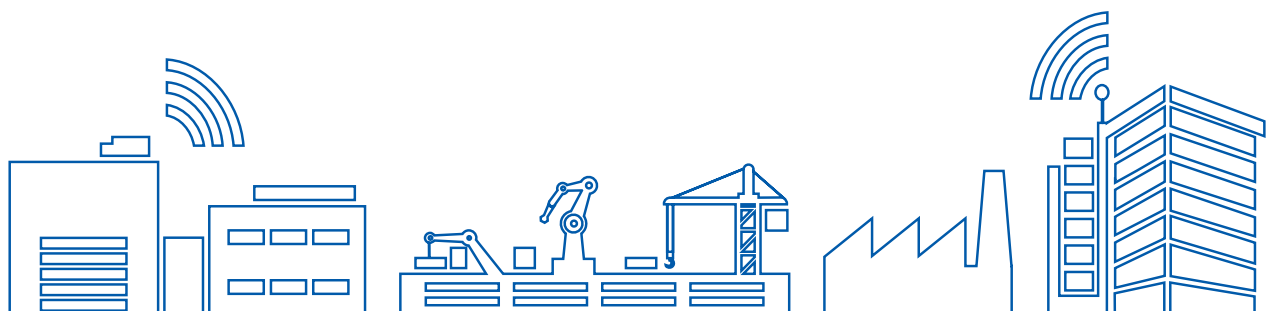


Basic Application Training HYDRA-DNC Datentransfer

Kursbezeichnung	BAT-DNC
Kursdauer	1 Tag

Rüstvorgänge optimieren und automatisieren mit HYDRA-DNC

Zielgruppe	Mitarbeiter, die DNC-Funktionen am Terminal und im MOC nutzen
Kursziel	Sie lernen den HYDRA-Funktionsumfang des DNC Direct Numeric Control kennen. Durch die Kenntnis der Funktionsabläufe an den HYDRA-Erfassungsterminals (AIP) und den systemtechnischen Voraussetzungen sind Sie in der Lage, HYDRA-DNC im Unternehmen optimal zu integrieren.
Voraussetzung	Basic Application Training HYDRA-Manufacturing (BAT-MF) Basic Application Training HYDRA-Maschinendaten (BAT-MDE)
Kursinhalt	<p>Vorstellung der DNC-Grundkonfigurationen</p> <ul style="list-style-type: none">- Grundstrukturen- Verwaltungsfunktionen- Terminaleinstellungen- Maschinenzuordnung- Maschinenkommunikation- DNC-Prozesse: Ablaufvarianten <p>Funktionalität des Erfassungsterminals</p> <ul style="list-style-type: none">- Berechtigungskonzept- Bereitstellung von DNC-Datensätzen- Datentransfer zur Maschine (Download)- Änderungsstände zurückspeichern (Upload) <p>HYDRA-Funktionen am MOC</p> <ul style="list-style-type: none">- DNC-Verwaltung der Ressourcensätze- Statusbehandlung- Visualisierung und Editierung Auswertungen- DNC-Protokollierung, -Anzeige und -Archiv

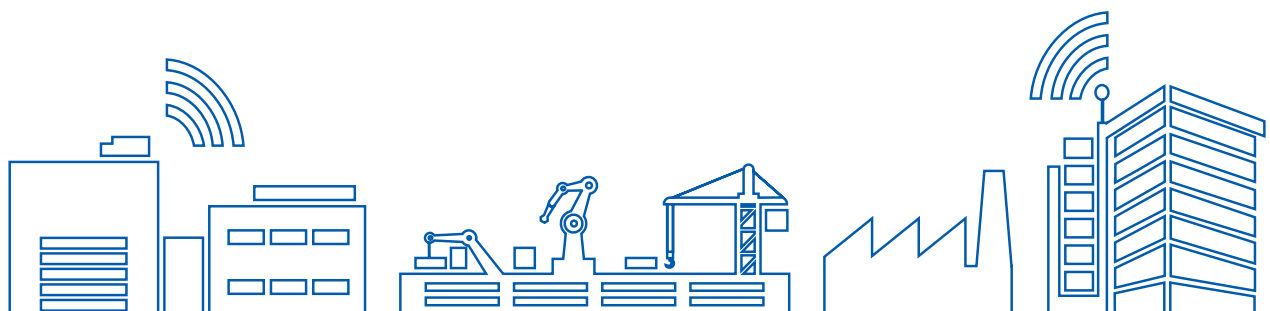


Basic Application Training HYDRA-Energiemanagement

Kursbezeichnung	BAT-EMG
Kursdauer	2 Tage

HYDRA-Energiemanagement konfigurieren, anwenden und optimal einsetzen.

Zielgruppe	Mitarbeiter, die für die Verwaltung, Erfassung und Auswertung von Energiedaten zuständig sind
Kursziel	Sie lernen den Funktionsumfang des HYDRA-Moduls Energiemanagement kennen. Durch das Wissen über die Konfigurations- und Einsatzmöglichkeiten sind Sie in der Lage, die HYDRA Basisfunktionalität im Unternehmen in den Prozess nach DIN EN ISO 50001 optimal zu integrieren.
Voraussetzung	Vorausgesetzt wird die Teilnahme am Basic Application Training „MES HYDRA im Fertigungsumfeld verstehen (BAT-MF)“, alternativ werden Grundlagen zur HYDRA Architektur und der Bedienung des HYDRA-Clients vorausgesetzt.
Kursinhalt	<p>Vorstellung der EMG-Konfiguration und Stammdaten</p> <ul style="list-style-type: none">- Ressourcenbestand zur Verwaltung der Zähler- Definition und Anlage von Objektstrukturen und Bäumen zur Gliederung <p>Bearbeitungsfunktionen am HYDRA Client und Erfassungsfunktionalität</p> <ul style="list-style-type: none">- Sperren/Freigeben von Ressourcen- Planung der manuellen und automatischen Erfassung- Erfassen von Ablesewerten- Abrechnung und Zeitraumabgrenzung- Korrekturen- Maßnahmen Erfassung <p>Übersichten und Auswertungen</p> <ul style="list-style-type: none">- Energieverbrauchsmonitor tabellarisch / hierarchisch- Grafischer Energiemonitor (Layout definierte Darstellung)- Leistungsmonitoring und Analyse- Hierarchische / tabellarische Energieverbrauchsanalyse- Auftragsbezogene Materialverbrauchsanalyse, Materialbewegungen- Maßnahmenverfolgung <p>Praktische Übungen</p>

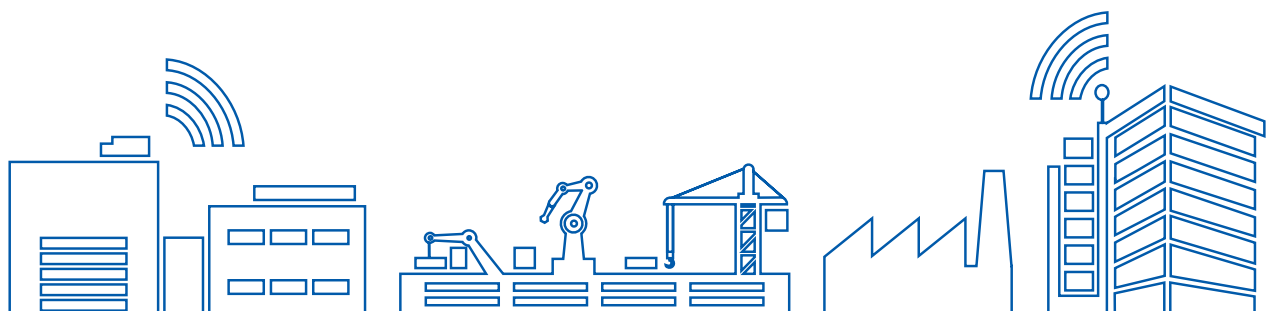


Basic Application Training HYDRA Human Resources

Kursbezeichnung	BAT-HHR
Kursdauer	4 Tage

Personalzeitmanagement effizient gestalten mit HYDRA

Zielgruppe	Mitarbeiter, die HYDRA als System zur Personalzeiterfassung und -zeitwirtschaft einführen und/oder im HR-Bereich Personalzeiten verwalten.
Kursziel	Sie lernen, Stammdaten und Konfigurationen anzulegen und zu pflegen, Auswertungen und Übersichts- bzw. Listenfunktionen anzuwenden und wichtige Kennzahlen abzurufen. Weiterhin können Sie die Personaleinsatzplanung optimal einsetzen.
Voraussetzung	Die Teilnahme an anderen Trainings wird nicht vorausgesetzt.
Kursinhalt	<p>Funktionen der PZE-Terminals</p> <ul style="list-style-type: none">- Stempelung durchführen- Info-Funktion <p>Anlegen der Stammdaten und Konfigurationen</p> <ul style="list-style-type: none">- Personalstamm, Lohnarten- Tagestypen und Modelle für Gleitzeit, Schicht und die Entlohnung <p>Auswertungen und Datenpflege</p> <ul style="list-style-type: none">- Pflege von Stempelsätzen, Tages- und Monatsberechnungen- Meldelisten, Führen von Konten- Schicht- und Fehlzeitenplanung <p>Übersichts- und Listenfunktionen</p> <ul style="list-style-type: none">- An- und Abwesenheitsübersicht- Kontostände, Zeitnachweisliste, Fehlzeitenübersicht- Stempelungen, Stempelarchiv- Personalzeit- und Lohnartenstatistik <p>Aufbau eines Kennzahlen- und Informationssystems</p> <ul style="list-style-type: none">- Stempelungen, Anwesenheitsübersicht- Aktuelle Kontostände, Kontojournal, Kontoplanung, Resturlaub- Personalzeitstatistik <p>Erstellung eigener Listen und Auswertungen</p> <ul style="list-style-type: none">- Lohnartenstatistik- Zeitnachweisliste <p>Personaleinsatzplanung und Fehlzeiten-Workflow</p> <ul style="list-style-type: none">- Grundlagen der Arbeitszeitplanung, Fehlzeiten, Schichtplanung- Personalzeitplan- Beantragen, Genehmigen/Ablehnen von Anträgen <p>Praktische Übungen</p>

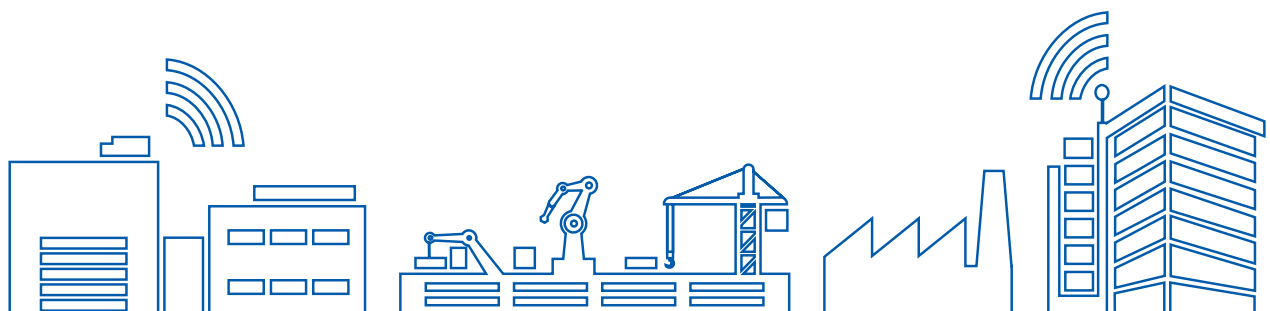


Basic Application Training HYDRA Material und Produktionslogistik

Kursbezeichnung	BAT-MPL
Kursdauer	2 Tage

Materialfluss steuern und überwachen mit HYDRA-MPL und TRT

Zielgruppe	Mitarbeiter, die für Materialverfolgung und Verwaltung von Produktionsbeständen zuständig sind.
Kursziel	Sie lernen den HYDRA-Funktionsumfang zur Material- und Produktionslogistik (MPL) sowie Tracking und Tracing (TRT) kennen. Durch das Wissen über die Konfigurations- und Einsatzmöglichkeiten können Sie die HYDRA-Basisfunktionalität zur MPL sowie TRT im eigenen Unternehmen optimal integrieren.
Voraussetzung	Basic Application Training HYDRA Manufacturing Processes (BAT-MPR)
Kursinhalt	<p>Einordnung der MPL und des TRT in das HYDRA-Gesamtsystem</p> <ul style="list-style-type: none">- Grundzüge der MPL und des TRT- Anwendungsszenarien MPL und TRT- Welche Anwendungen stehen mir zur Verfügung? <p>Stammdaten</p> <ul style="list-style-type: none">- Konfiguration Materialtypen- Abbildung der Lagerplätze in Materialpuffern- Weitere Stammdaten für spezielle Anwendungsfälle <p>Erfassungsfunktionen</p> <ul style="list-style-type: none">- Überblick über die Erfassungsfunktionen- Erfassungsfunktionen am Terminal- Spezielle Funktionen am Office Client <p>Auswertungen und Übersichten</p> <ul style="list-style-type: none">- Gesamtheitlicher Überblick in der Losdatenübersicht- Rückverfolgung und Tracing in der Losverfolgung- Lebenslauf eines Materialobjekts in der Loshistorie- Weitere Anwendungen <p>Verbuchung und Rückmeldungen an das ERP-System</p> <p>Praktische Übungen</p>



Basic Application Training HYDRA Manufacturing Processing

Kursbezeichnung	BAT-MPR
Kursdauer	3 Tage

Fertigungsprozesse in HYDRA abbilden

Zielgruppe	Verantwortliche für die HYDRA-Einführung im Produktionsumfeld, Meister, Techniker sowie Mitarbeiter aus Arbeitsvorbereitung und Fertigungssteuerung.
Kursziel	Sie lernen die Systemkonfigurationen und Erfassungsfunktionen kennen, um Ihre Prozesse im Fertigungsbereich optimal abzubilden. Des Weiteren erklären wir Ihnen den Umgang mit den gesammelten Informationen und stellen Ihnen Anwendungen und Auswertungen zu Auftrags- und Maschinendaten, Materialbeständen, Rückverfolgung, Ressourcenverwaltung und Planung ganzheitlich vor.
Voraussetzung	Die Teilnahme an anderen Trainings wird nicht vorausgesetzt.
Kursinhalt	<p>Einstieg in die HYDRA-Produktgruppen</p> <ul style="list-style-type: none">- Einordnung MES und HYDRA in den Fertigungskontext- Übergreifende Anwendungsbeispiele- Zusammenwirken der Produktgruppen <p>HYDRA Objektstruktur</p> <ul style="list-style-type: none">- Welche HYDRA-Objekte gibt es und wie wirken diese zusammen- Darstellung in den Anwendungsfällen <p>Einstieg in Clients und Bedienung</p> <ul style="list-style-type: none">- Bedienung des MOC, AIP - Integration von Scanner, RFID, Etiketten- Anwendung von Auswertungen <p>Erfassung und Verbuchung</p> <ul style="list-style-type: none">- Meldeereignisse, Verbuchung- Rückmeldungen an das ERP- Kennzahlen im MOC <p>Typische Schnittstellen in andere Systeme</p> <ul style="list-style-type: none">- Beispielaufbau und Funktionsweise von Schnittstellen- HYDRA <> ERP- HYDRA <> Maschinen <p>Struktur der Datentypen und Stammdaten</p> <ul style="list-style-type: none">- Allgemeines Vorgehen beim Anlegen, Bearbeiten und Verwaltung von Daten (Stammdaten/ Bewegungsdaten)- Verschiedene Stammdaten exemplarisch anlegen <p>Best Practice MF/ Praktische Übungen</p> <ul style="list-style-type: none">- Typische Anwendungsszenarien/MF-Prozesse abbilden- Vorstellung typischer Konfiguration und deren Eignung- Vorstellung typischer AIP, MOC- und SMA-Funktionen <p>Hilfsmittel zur HYDRA Einführung und Verwendung</p> <ul style="list-style-type: none">- Vorstellung der Einführungschecklisten- Anwendung HYDRA-Handbuch- Erläuterungen zur Daten-Archivierung



Basic Application Training HYDRA-Administration MES-Weaver

Kursbezeichnung	BAT-MW
Kursdauer	2 Tage

HYDRA administrieren und den MES-Weaver verstehen

Zielgruppe	Administratoren des HYDRA-Systems sowie Mitarbeiter, die für die Systempflege zuständig sind.
Kursziel	Sie lernen, das HYDRA-System administrieren. Wir versetzen Sie in die Lage, HYDRA-MOC und Terminals zu installieren und in Betrieb zu nehmen. Außerdem machen Sie sich mit den relevanten Funktionen des Betriebssystems (Windows) und der Datenbank (SQL-Server) vertraut. Sie lernen, Problemsituationen zu analysieren.
Voraussetzung	Die Teilnahme an anderen Trainings wird nicht vorausgesetzt.
Kursinhalt	<p>Administration von HYDRA</p> <ul style="list-style-type: none">- Administratorwerkzeuge des HYDRA-MOC- Benutzer- und Passwortverwaltung- Installation eines HYDRA-MOC- Inbetriebnahme von HYDRA-Terminals <p>Operating am HYDRA-Leitrechner</p> <ul style="list-style-type: none">- Verzeichnisstruktur von HYDRA- Starten und Beenden von HYDRA- Zusammenwirken der HYDRA-Systemkomponenten- Erkennen von Fehlerursachen <p>Datenbanksysteme SQL-Server</p> <ul style="list-style-type: none">- Starten und Beenden der Datenbank- Datensicherung- Kontrolle der Datenbankanlastung <p>Praktische Übungen</p>
Hinweis	Bei Anmeldung bitte die eingesetzte Plattform (Betriebssystem und Datenbank) angeben.

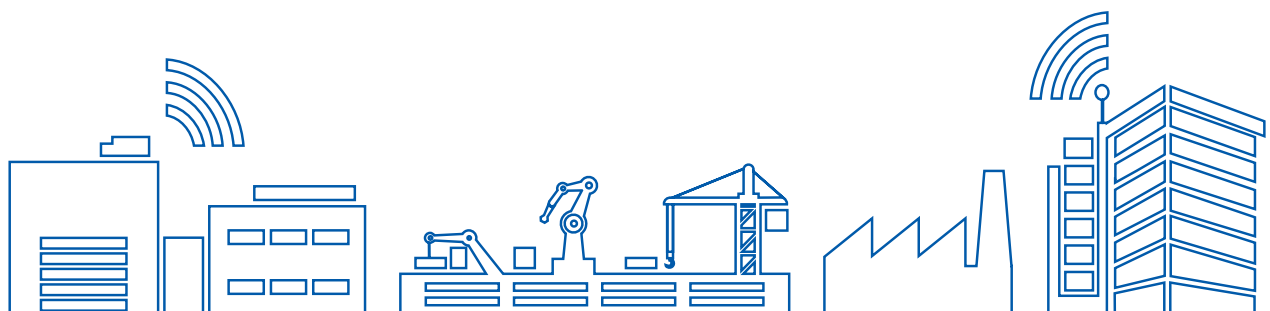


Basic Application Training HYDRA-Prozessdaten

Kursbezeichnung	BAT-PDV
Kursdauer	2 Tage

Prozessstabilität verbessern mit HYDRA-PDV

Zielgruppe	Meister, Techniker sowie Mitarbeiter, welche für die Auswertung von Prozessdaten und/oder Prozessqualität zuständig sind.
Kursziel	Sie lernen den HYDRA-Funktionsumfang der Prozessdatenverarbeitung kennen. Durch das Wissen über das Zusammenspiel der prozesstechnischen Erfassungsplanung, sowie der Möglichkeiten der Prozessüberwachung durch die erweiterten Erfassungsmöglichkeiten sind Sie in der Lage, die Funktionen der HYDRA-Prozessdaten im Unternehmen optimal zu integrieren.
Voraussetzung	Basic Application Training HYDRA Manufacturing Processes (BAT-MPR)
Kursinhalt	<p>Einführung in die Prozessdatenverarbeitung und die Systemarchitektur</p> <ul style="list-style-type: none">- Stammdatenpflege und Grundkonfigurationen- Prüfplanung- Konfiguration und Inbetriebnahme der Datenerfassung und Maschinenanbindung <p>Auswertungen</p> <ul style="list-style-type: none">- Online-Visualisierung an Terminal und MOC- Messwertanalyse der erfassten Daten als Datentabelle oder grafische Ansicht <p>Grundlagen der Zuordnung von TAGs zu Prozesswerten für zielgerichtete Analysen.</p> <p>Praktische Übungen</p>



Basic Application Training HYDRA Quality Management

Kursbezeichnung	BAT-QMG
Kursdauer	3 Tage

Qualitätsstandards setzen mit HYDRA

Zielgruppe	Mitarbeiter, die HYDRA als CAQ-System einführen bzw. für Prüfplanung, Messwerterfassung, Prüfmittelmanagement verantwortlich sind.
Kursziel	Sie lernen, selbständig Prüfpläne und die darauf basierenden Prüfschritte zu erstellen sowie die Messwerterfassung inkl. der HYDRA-Standardauswertungen in den Bereichen Wareneingang und Fertigung anzuwenden. Dazu gehört auch das Erstellen von Kalibrierplänen, die Verwaltung und Kalibrierung von Prüfmitteln in HYDRA.
Voraussetzung	Die Teilnahme an anderen Trainings wird nicht vorausgesetzt.
Kursinhalt	<p>Pflege von Basisdaten</p> <ul style="list-style-type: none">- Ermittlung und Pflege erforderlicher Stammdaten (Artikel, Merkmale, Fehlerarten, Fehlerorte, Maßnahmen, etc.)- Bildung von Stammdatengruppen (z. B. Artikel- und Fehlergruppen) zur effektiven Prüfplanung und Auswertung- Dynamisierung <p>Prüfplanung</p> <ul style="list-style-type: none">- Erstellung von (Gruppen-)Prüfplänen für unterschiedliche Bereiche (Wareneingang, Fertigung, Kalibrierung)- Optimaler Einsatz der verschiedenen Merkmalsarten (variabel, attributiv, Fehlersammelkarte, visuelle Fehlererfassung, etc.)- Definition von Prüffälligkeitsereignissen und Prüfdokumenten <p>Erfassung von Prüfdaten</p> <ul style="list-style-type: none">- Erfassung von Prüfdaten mit Zuordnung von Fehlern und Ergreifung von Maßnahmen- Korrektur von Prüfdaten <p>Auswertungen</p> <ul style="list-style-type: none">- Statistische Auswertung und Fehlerschwerpunktanalyse- Ausdruck von Prüfzertifikaten <p>Prüfmittelmanagement</p> <ul style="list-style-type: none">- Planung und Durchführung von Kalibrierungen <p>Praktische Übungen</p>



Basic Application Training HYDRA Maschinendaten und Shopfloor Integration

Kursbezeichnung	BAT-SFI
Kursdauer	2 Tage

Produktivität steigern durch Erfassung von Maschinendaten

Zielgruppe	Verantwortliche für die HYDRA-Einführung im Produktionsumfeld, Meister, Techniker sowie Mitarbeiter, die mit maschinenbezogenen Auswertungen und Übersichten arbeiten.
Kursziel	Sie lernen die Funktionen der HYDRA Maschinendatenerfassung mit anwendungsorientierter Vorstellung von typischen systemseitigen Abbildungen zur Erfassung, Anwendung und Auswertung von Maschinendaten weiterführend kennen.
Voraussetzung	Basic Application Training HYDRA Manufacturing Processes (BAT-MPR)
Kursinhalt	<p>Konzepte der Maschinendatenerfassung in HYDRA</p> <p>Konfiguration der Terminals für die Maschinendatenerfassung</p> <ul style="list-style-type: none">- Automatische Erfassung von Mengen- Automatische Statusüberwachung <p>MDE-Funktionen am Terminal</p> <p>Maschinenstillstände und -störungen</p> <p>Nutzung des MOC</p> <p>Einweisung in anwendungsspezifische Konfiguration und Komplexe Zustandsmodelle</p> <p>Eskalationsmeldungen aus HYDRA-MDE</p> <p>Zentrale/Dezentrale Maschinendatenerfassung</p> <p>Weiterführende Berechnungen und Konfiguration</p> <p>Detaillierte Best-Practice-Beispiele aus dem HYDRA Maschinendatenumfeld und viele Praktische Übungen</p>

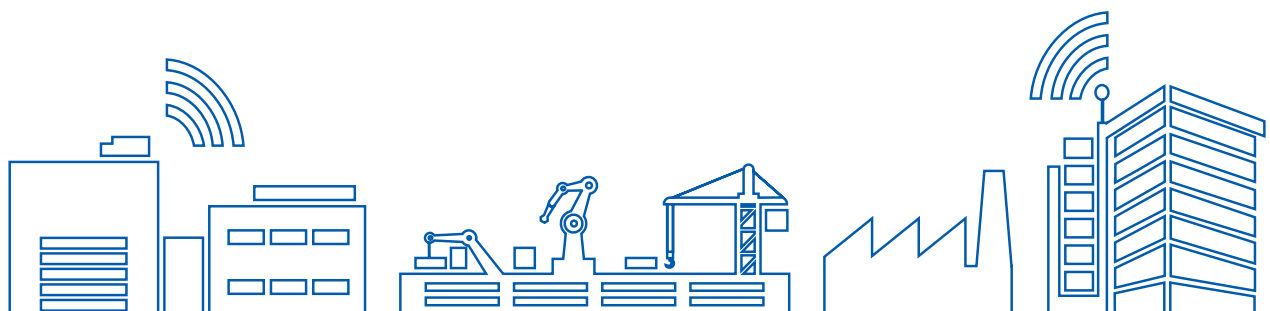


Basic Application Training HYDRA-Werkzeug- und Ressourcenmanagement

Kursbezeichnung	BAT-WRM
Kursdauer	1 Tag

Instandhaltungs- und Rüstkosten minimieren mit HYDRA-WRM

Zielgruppe	Mitarbeiter, die für das Werkzeug- und Ressourcenmanagement zuständig sind.
Kursziel	Sie lernen den Funktionsumfang des Werkzeug- und Ressourcenmanagements kennen. Durch das Wissen über die Konfigurations- und Einsatzmöglichkeiten sind Sie in der Lage, die HYDRA-WRM-Basisfunktionalität im Unternehmen optimal zu integrieren.
Voraussetzung	Basic Application Training HYDRA-Manufacturing (BAT-MF) Empfohlen wird außerdem die Teilnahme am Kurs Basic Application Training HYDRA-Betriebsdaten (BAT-BDE).
Kursinhalt	<p>Vorstellung der WRM-Konfiguration</p> <ul style="list-style-type: none">- Ressourcenbestand- Definition von Sachmerkmalen, Maßnahmen und Sperrgründen <p>Bearbeitungsfunktionen am HYDRA-MOC und Erfassungsfunktionalität</p> <ul style="list-style-type: none">- Sperren und Freigeben von Ressourcen- Auftragsbezogene Meldung von Ressourcen- Integration der Ressourcenverbuchung in die bestehende BDE-Anwendung- Erfassung von Maßnahmen zur Dokumentation- Umgang mit Dokumenten im Rahmen der Instandhaltung <p>Übersichten und Auswertungen</p> <ul style="list-style-type: none">- Ressourcenübersicht, -information, -einsatz, -historie, -belegung <p>Praktische Übungen</p>





Extended Application Trainings



Extended Application Training HYDRA-Administration

Kursbezeichnung	EAT-ADM
Kursdauer	1 Tag

HYDRA-Administration für Fortgeschrittene

Zielgruppe	HYDRA-Anwender, die für Administration und Systempflege zuständig sind sowie MPDV-Implementierungspartner.
Kursziel	Die Teilnehmer bekommen HYDRA Insider-Know-how vermittelt. Sie erlangen detaillierte Kenntnisse bezüglich der Systemkommunikation im HYDRA-System. Die Teilnehmer können Analysemöglichkeiten bei Problemfällen anwenden. Zudem wird ihnen der optimale Workflow vom Problem zur Supportanfrage vermittelt.
Voraussetzung	Basic Application Training HYDRA-Administration MES Weaver (BAT-MW) Anwendungsseitige Grundlagen über HYDRA.
Kursinhalt	<p>HYDRA-Architektur näher kennen lernen</p> <ul style="list-style-type: none">- HYDRA-Kommunikationstechniken MOC-Server- HYDRA-Kommunikationstechniken Terminal-Server- HYDRA-Server-Programme <p>Die HYDRA-Administrations-Tools</p> <ul style="list-style-type: none">- Protokolle und Analyse der Terminals- Protokolle und Analyse des MOC- Protokolle und Analyse des Servers- Protokolle und Analyse der Schnittstellen- Update-Management <p>Die Praxis zur Beurteilung von Fehlern/ Ausfällen/ Notfällen</p> <ul style="list-style-type: none">- Potentielle Problemstellungen- Interpretieren von Systemprotokollen- Erste Schritte zur selbstständigen Analyse <p>Praktische Übungen</p>
Hinweis	Bei Anmeldung bitte eingesetzte Plattform (Betriebssystem und Datenbank) angeben.

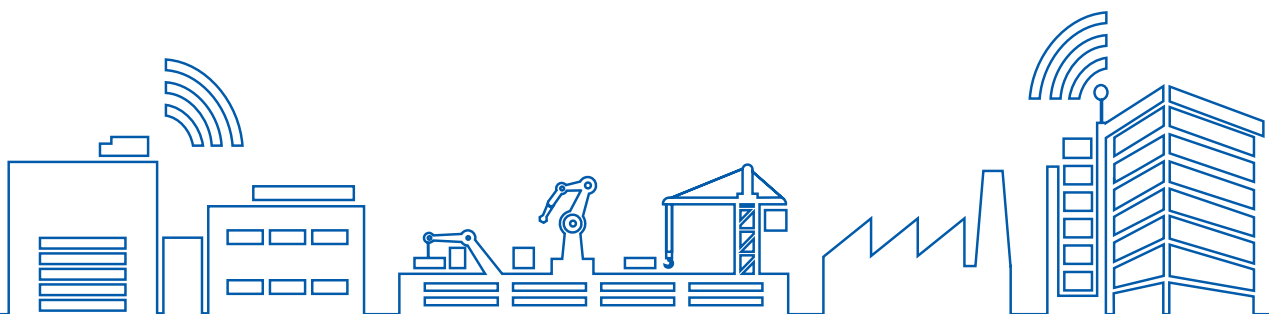


Extended Application Training MES-Terminal

Kursbezeichnung	EAT-AIP
Kursdauer	1 Tag

HYDRA Shopfloor Clients einfach konfigurieren

Zielgruppe	HYDRA-Anwender im Umgang mit der Konfiguration des MES-Terminal.
Kursziel	Die Teilnehmer erhalten eine Übersicht über Anwendungsfälle, die sich mit Konfigurationen und Einstellungen des HYDRA-Erfassungsprogramms (AIP: Acquisition and Information Panel) abbilden lassen. Die Teilnehmer sind in der Lage, die vielfältigen Einstellungen zu Dialogen, Dialogfeldern, Formaten, Buttons anzuwenden.
Voraussetzung	Basic Application Training HYDR Manufacturing Processes (BAT-MPR)
Kursinhalt	<p>Anwendungsorientierte Vorstellung typischer Einstellungen des MES Erfassungsprogramms (AIP2)</p> <p>Detaillierte Vorstellung der technischen Möglichkeiten zur Dialogkonfiguration:</p> <ul style="list-style-type: none">- Dialogaufbau- Dialogfelder, Beschriftungen und Einheiten- Datentypen der Dialoge mit Wertebereichen- Buttons und Beschriftungen- Darstellung und Erweiterung von Spalten in Listen <p>Vorstellung praxisnaher Anwendungsbeispiele</p> <p>Vorgaben für die professionelle Verwaltung angepasster Einstellungen</p> <p>Vorgaben zum sicheren Umgang mit Einstellungen auf dem HYDRA-System</p> <p>Praktische Übungen</p>



Extended Application Training FEDRA

Advanced Planning & Scheduling

Kursbezeichnung	EAT-APS
Kursdauer	2 Tage

Die Fertigung optimal planen und steuern mit den erweiterten Funktionen von FEDRA

Zielgruppe	Mitarbeiter aus Fertigungsplanung, Arbeitsvorbereitung und Fertigungssteuerung.
Kursziel	Sie lernen die erweiterten Funktionen der FEDRA-Fertigungsplanung sowie zur Verfügung stehende Planungs- und Informationsfunktionen. Wir erklären Ihnen, wie Sie Funktionen des Advanced Resource Planning, Advanced Planning and Optimization und des Advanced Process Modeling anwenden können.
Voraussetzung	Basic Application Training FEDRA Advanced Planning & Scheduling (BAT-APS)
Kursinhalt	<p>Advanced Resource Planning</p> <ul style="list-style-type: none">- Ressourcenverfügbarkeit- Belegung von Sekundärressourcen- Mehrfachbelegung von Ressourcen- Materialverfügbarkeitsprüfung <p>Advanced Planning and Optimization</p> <ul style="list-style-type: none">- Automatische Belegung: Funktionsweisen der Prioritäts- und Kapazitätsauswahlregeln- Automatische Belegung Schritt für Schritt- Kognitive Planung mit künstlicher Intelligenz (Reinforcement Learning) <p>Advanced Process Modeling</p> <ul style="list-style-type: none">- Auftragsnetze- Überlappung von Arbeitsgängen- Kuppelproduktion- Kampagnenfertigung <p>Praktische Übungen</p>



Extended Application Training HYDRA-Qualitätsmanagement

Kursbezeichnung	EAT-CAQ
Kursdauer	1 Tag

HYDRA im Qualitätsmanagement voll ausschöpfen

Zielgruppe	Administratoren des HYDRA-CAQ-Systems.
Kursziel	Sie lernen die Funktionsweise der HYDRA-CAQ bzgl. Status, Optionen und Bereichen kennen. Mit dem Wissen über die Systemkonfigurationen können Sie sich diese anzeigen lassen oder gezielt ändern. Zudem lernen Sie, den Prüfprozess im AIP individuell zu konfigurieren. Dazu gehören auch die Konfigurationen zur erweiterten Anzeige von Qualitätsdaten am AIP.
Voraussetzung	Basic Application Training HYDRA Quality Management (BAT-QMG)
Kursinhalt	<p>Einführung in die möglichen Änderungen des Systemverhaltens durch die Konfiguration von Status, Optionen und Bereichen</p> <p>Vorstellung der Möglichkeiten durch die Definition von bereichsbezogenen Optionen und Status</p> <p>Erläuterung der Unterschiede zwischen Statustyp und Status sowie Bereich und Bereichstyp</p> <p>Optimierung des AIP-Prüfprozesses durch geänderte Konfiguration</p> <p>Einführung in die Konfiguration der erweiterten Anzeige von Qualitätsdaten am AIP</p> <p>Praktische Übungen</p>



Extended Application Training HYDRA Datenpflege und -korrektur

Kursbezeichnung	EAT-COR
Kursdauer	1 Tag

Erfasste Ereignisse und Verbuchungen verstehen, bearbeiten und korrigieren.

Zielgruppe	Verantwortliche für die HYDRA-Einführung im Produktionsumfeld, Meister sowie Mitarbeiter, die die Erfassung und Verbuchung von Daten nachvollziehen und unter dem Aspekt der Korrektur ändern möchten.
Kursziel	Sie lernen an anwendungsorientierten Beispielen die Datenerfassung kennen und wie die systemseitige Korrekturen von Daten ausgeführt werden. Ebenfalls können Sie nachvollziehen wie sich die Korrekturen bzw. Stornos auf die Auswertungen auswirken.
Voraussetzung	Basic Application Training HYDRA Manufacturing Processes (BAT-MPR).
Kursinhalt	<p>Konzepte der Ereigniserfassung und Verbuchung in HYDRA</p> <p>Thematische Einführung HYDRA Meldungen, Ereignisse und Buchungen</p> <p>Aufbau von Auswertungen und Schnittstellen</p> <p>Pflege bzw. Korrektur von Ereignissen und Buchungen</p> <p>Einfluss von Pflege bzw. Korrektur auf Auswertungen und Schnittstellen</p> <ul style="list-style-type: none">- Anwendungsfälle- Praktische Übungen- Erlernen des vermittelten Wissens durch Übungen- Testen der relevanten Erfassung und Verbuchung- Nachvollziehen der Verbuchungen im System <p>Detaillierte Best-Practice-Beispiele</p> <p>Weitere praktische Übungen</p>



Extended Application Training Process Communication Controller

Kursbezeichnung	EAT-PCC
Kursdauer	2 Tage

Den Process Communication Controller (PCC) konfigurieren und anwenden.

Zielgruppe	Administratoren und Mitarbeiter, die für die Wartung der technischen Erfassungshardware für HYDRA zuständig sind.
Kursziel	Sie lernen die HYDRA-Erfassungstechniken kennen. Wir machen Sie mit der HYDRA-seitig unterstützten Erfassungshardware (Terminal- und Steuerungstypen) vertraut und vermitteln Ihnen eine detaillierte Vorstellung von Der Maschinenkommunikation im HYDRA-System. Außerdem lernen Sie die OP Anbindungstechniken und die spezielle Protokollanbindung wie beispielsweise PCCDIF kennen.
Voraussetzung	Die Teilnahme an anderen Trainings wird nicht vorausgesetzt.
Kursinhalt	<p>Vorstellung möglicher Terminalerfassungskonzepte</p> <p>Vorstellung der PCC-Architektur zur Maschinendatenerfassung</p> <ul style="list-style-type: none">- Basisfunktionalität und Kanalprinzip- Protokollbausteine <p>Einführung in verschiedene Möglichkeiten der Maschinenkommunikation</p> <p>Vorstellung verschiedener Erfassungsszenarien bezüglich</p> <ul style="list-style-type: none">- HYDRA-Module- Art der Erfassungsdaten <p>Vorstellung des PCC-Konfigurations-Manager</p> <ul style="list-style-type: none">- Erstellung der PCC-Konfiguration- Online-Browsing spez. Anbindungstechnologien (OPC-UA)- Ablagekonzept der PCC-Konfigurationen <p>Einführung in die Kommunikationstechnik OPC</p> <ul style="list-style-type: none">- OPC-Server (DA / UA)- OPC-Client <p>Einführung in Konfigurationsgrundlagen und Beispiele am MOC</p> <p>Praktische Übungen und Troubleshooting</p>



Development Trainings

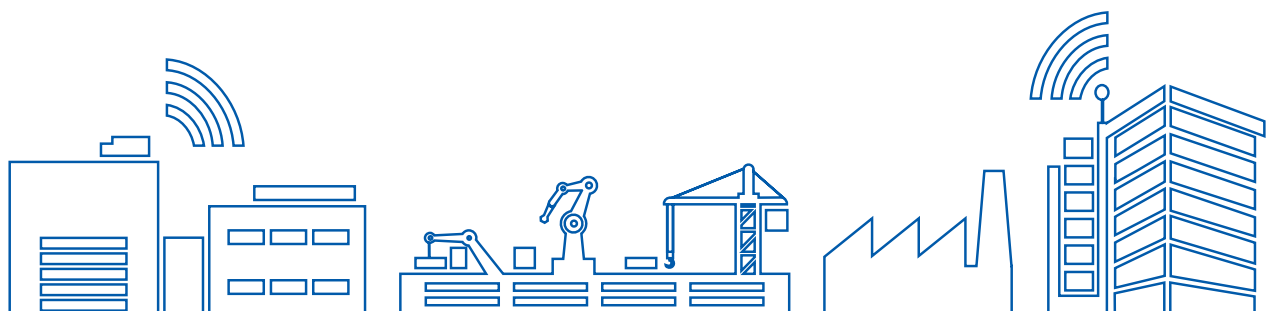


Customizing Training MES Services (Acquisition & Information)

Kursbezeichnung	CUT-AIS
Kursdauer	5 Tage

MES Services (Acquisition & Information) entwickeln, erweitern und ändern

Zielgruppe	HYDRA-Anwender, die Änderungen in der Standardverarbeitung im Rahmen der Datenerfassung durchführen wollen.
Kursziel	Sie lernen die Customizing-Möglichkeiten im Umfeld der Datenerfassung und -verbuchung kennen. Wir versetzen Sie in die Lage, eigene Scripte zur kundenspezifischen Anpassung der HYDRA-Verarbeitung bei Erfassung und Verbuchung zu erstellen. Außerdem lernen Sie Customizing-Möglichkeiten am HYDRA-Terminal kennen.
Voraussetzung	Vorausgesetzt wird die Teilnahme am Kurs: Customizing Training HYDRA-Datenbank (CUT-HDB) Grundkenntnisse der Softwareentwicklung und anwendungsseitige Grundlagen über HYDRA.
Kursinhalt	<p>User Exits zum Eingriff in die Datenerfassung und Verarbeitung (HYMW) zur Erstellung zusätzlicher Plausibilitätsprüfungen oder zum Erweitern der Listen, die am Terminal angezeigt werden (z. B. Erweiterung Auftragsliste).</p> <p>Grundlagen des Produktionsdatenmanagers (PDM). Informationen zu verwendeten Dialogstrings für die Datenerfassung und –anforderung.</p> <p>Erstellung eigener Tabellen in einem kundenspezifischen HYDRA-Namensraum.</p> <p>Individuelle Anpassung der HYDRA-Dialogführung durch Customizing in der Dialogkonfiguration am AIP.</p> <p>Erstellung neuer kundenspezifischer Dialoge.</p> <p>Individuelle Layoutgestaltung der Erfassungsoberfläche.</p> <p>Verwendung von Scripten zur Steuerung der Verarbeitung am HYDRA-Terminal Vorgehensweise im Umgang mit durchgeführten Entwicklungen / Einstellungen auf dem Kundensystem.</p> <p>Praktische Übungen</p>

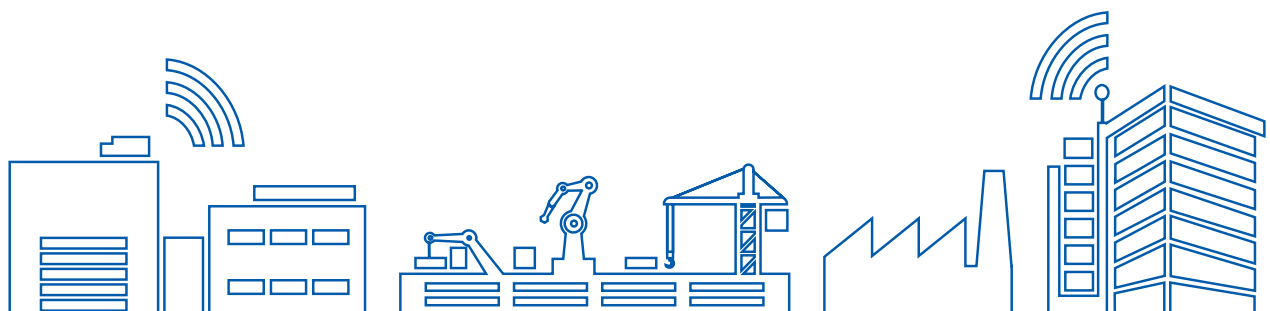


Customizing Training HYDRA-Labeldesign

Kursbezeichnung	CUT-ETD
Kursdauer	2 Tage

Etikettendesign mit HYDRA konfigurieren, anwenden und ausschöpfen

Zielgruppe	HYDRA-Anwender, die Gestaltung und Drucklayouts von Etiketten/ Begleitpapieren bearbeiten sowie MPDV-Implementierungspartner.
Kursziel	Die Teilnehmer kennen die Gestaltungsmöglichkeiten, die durch HYDRA unterstützt werden. Die Teilnehmer sind in der Lage eigene Papiere mit Hilfe des HYDRA-Etikettendesigners zu gestalten und diese in die Erfassungsdialoge einzubinden.
Voraussetzung	Customizing Training HYDRA-Database (CUT-HDB) Anwendungsseitige Grundlagen über HYDRA Grundkenntnisse der Softwareentwicklung.
Kursinhalt	<p>Der HYDRA-Etikettendesigner</p> <ul style="list-style-type: none">- Grundlegende Struktur- Aufbereitung von HYDRA-Daten in das Drucklayout <p>Zuordnung von Etiketten zu HYDRA-Erfassungsdialogen</p> <ul style="list-style-type: none">- Etikettenkonfiguration- Etikettenzuordnung- Schemakonfiguration- bedingte Druckanweisungen- Praktische Übungen anhand von vordefinierten Aufgaben <p>Designtechniken</p> <ul style="list-style-type: none">- Darstellung von Zusatzfeldern aus der HYDRA-Datenbank- Einführung in HYDRA Script <p>Praktische Übungen</p>



Customizing Training HYDRA-Database

Kursbezeichnung	CUT-HDB
Kursdauer	1 Tag

Die HYDRA-Datenbank verstehen und nutzen

Zielgruppe	HYDRA-Anwender, die mittels Datenbankzugriff eigene Auswertungen erstellen wollen.
Kursziel	Sie lernen die Datenstrukturen und deren Zusammenhänge in der HYDRADatenbank kennen. Dieser Kurs bildet die Grundlage für die individuelle Datenselektion, die in den weiteren Customizing-Trainings vertieft wird.
Voraussetzung	Anwendungsseitige Grundlagen über HYDRA Grundkenntnisse zu Datenbanken und SQL Grundkenntnisse der Softwareentwicklung
Kursinhalt	<p>Einführung in das Datenbanksystem</p> <ul style="list-style-type: none">- Theorie von relationalen Datenbanken- Begriffswelt von Datenbanksystemen <p>Die Abfragesprache SQL</p> <ul style="list-style-type: none">- SQL-Abfragetools im HYDRA-Umfeld- Praktische Übungen anhand von vordefinierten Aufgaben- Optimierung von Abfragen <p>Kennenlernen der HYDRA-Datenbankstruktur</p> <ul style="list-style-type: none">- Aufbau der applikationsrelevanten Datenbanktabellen des MESSystems- Bedeutung der Felder in den Datenbanktabellen- Logische Beziehungen (Relationen) der einzelnen Datenbanktabellen- Verwendung in HYDRA <p>Praktische Übungen</p>

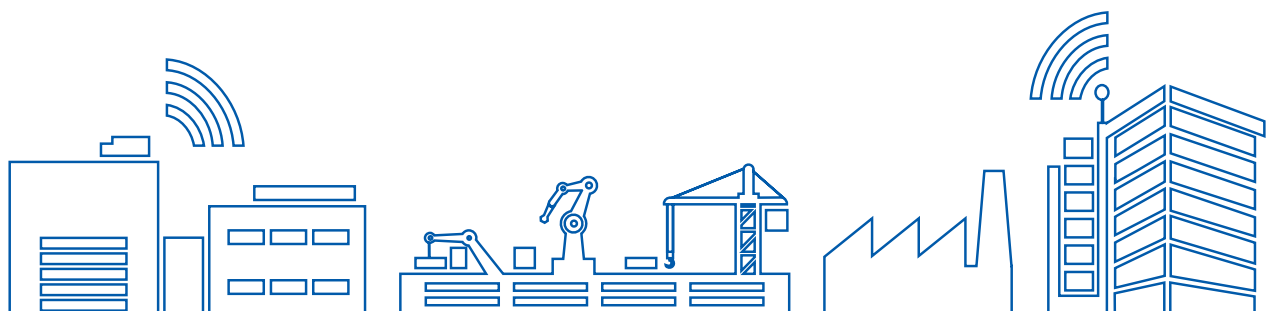


Customizing Training HYDRA-Messmittel-Interface

Kursbezeichnung	CUT-IMI
Kursdauer	2 Tage

Komplexe Messsysteme anbinden mit HYDRA

Zielgruppe	Anwender oder MPDV-Implementierungspartner, die Prüfdaten (z.B. Messwerte) aus Fremdsystemen (Messmaschinen o.ä.) in HYDRA importieren wollen.
Kursziel	Sie erlernen drei Möglichkeiten, Prüfdaten aus Fremdsystemen (unabhängig vom MDI) nach HYDRA zu importieren. Sie lösen komplexe Aufgaben zum Prüfdatenimport und nehmen das nötige Customizing der Verarbeitung in diesem Kontext selbst vor. Falls die Möglichkeiten des HYDRA-Messdaten-Interfaces (MDI) für die Anforderungen nicht ausreichen und/oder ein Import von Prüfergebnissen nicht mit dem manuellen HYDRA-Prüfergebniserfassungsprozess abgebildet werden kann, dann vermittelt diese Schulung nötige Grundlagen für alternative Prüfdatenschnittstellen.
Voraussetzung	Basic Application Training HYDRA Quality Management (BAT-QMG)
Kursinhalt	<p>Einleitung</p> <ul style="list-style-type: none">- Abgrenzung zum HYDRA-Messdaten-Interface (MDI)- Szenarien des Prüfdatenimports <p>Der HYDRA-Produktionsdatenmanager (PDM)</p> <ul style="list-style-type: none">- Kurzüberblick- Verwendung von Dialogdaten- Offline-Batchschnittstelle und zugehörige Protokollierung <p>Datenstrukturen</p> <ul style="list-style-type: none">- Prüfpunktorientierte vs. stichprobenorientierte Prüfdatenerfassung- Besonderheiten attributiver und variabler Merkmale- Wichtige HYDRA-Objekte und deren Identifikatoren- Verwendung alternativer Identifikatoren <p>Realisierung individueller Anforderungen</p> <ul style="list-style-type: none">- Überblick über die wichtigsten QM-Datenstrukturen- Customizing mit HYDRA Script <p>Praktische Übungen</p>
Hinweis	Eine weitergehende Verwendung des Produktionsdatenmanagers (Online-Anbindung, etc.) wird im Rahmen dieses Kurses nicht behandelt. Für weitergehende Anforderungen kann ergänzend der Besuch des Customizing Trainings HYDRA-Datenbank (CUT-HDB) sinnvoll sein.

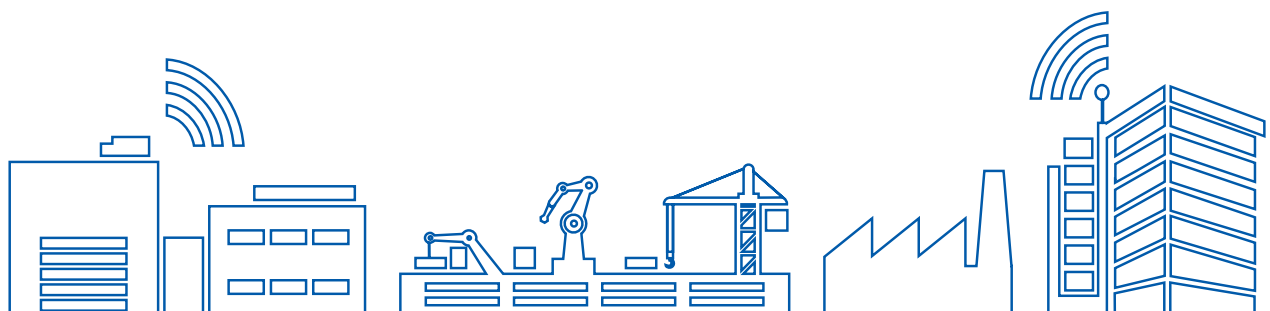


Customizing Training Enterprise Integration Interface

Kursbezeichnung	CUT-MLE
Kursdauer	3 Tage

Schnittstellen zu Enterprise Systemen individualisieren

Zielgruppe	HYDRA-Anwender, die selbstständige Änderungen im Bereich MLE-Schnittstelle vornehmen wollen.
Kursziel	Sie lernen die Möglichkeiten des Einsatzes / der Customizing-Möglichkeiten der MLE-Kommunikation zum erweiterten Datenaustausch kennen.
Voraussetzung	Customizing Training HYDRA-Database (CUT-HDB) Anwendungsseitige Grundlagen über HYDRA Grundkenntnisse der Softwareentwicklung sowie die MDS-MLE-Entwicklungslizenz
Kursinhalt	<p>Vorstellung der Möglichkeiten des Einsatzes der MLE-Kommunikation zum erweiterten Datenaustausch</p> <p>MES Link Enabling, Konfiguration und Inbetriebnahme</p> <p>Kennenlernen der MES Link Enabling Verarbeitungsweise und Verwendung</p> <p>Möglichkeit der Erweiterung der MLE-Schnittstelle durch Customizing am MOC Client</p> <ul style="list-style-type: none">- Felder- Verarbeitung <p>Erstellung einer eigenen MLE-Variante für eine neue Datenstruktur</p> <ul style="list-style-type: none">- Eingangstransaktionen <p>Verwendung von Userexits zur Steuerung einer Verarbeitung der MLE-Schnittstelle</p> <ul style="list-style-type: none">- Eingangstransaktionen <p>Verwendung von Userexits zur Steuerung einer Verarbeitung der MLE-Schnittstelle</p> <ul style="list-style-type: none">- Ausgangstransaktionen <p>Erstellung eines eigenen kundenspezifischen MLE-Ausgangssegmentes</p> <p>Praktische Übungen</p>



Customizing Training MOC Applications & Services

Kursbezeichnung	CUT-MOC
Kursdauer	7 Tage

MOC-Anwendungen entwickeln, erweitern und ändern

Zielgruppe	HYDRA-Anwender, die Änderungen am MOC Client durchführen wollen.
Kursziel	Sie lernen die verfügbaren Customizing-Möglichkeiten des MOC kennen, gewünschte Informationen anzuzeigen und Anzeigeeigenschaften anzupassen. Sie erstellen eigene Services für den lesenden und schreibenden Zugriff auf die HYDRA-Datenbank und lernen MOC-Pflegeanwendungen zu erstellen und bestehende Services in Java anzupassen.
Voraussetzung	Customizing Training HYDRA-Datenbank (CUT-HDB) Technologische Kenntnisse: <ul style="list-style-type: none">- Anwendungsseitige Grundlagen über HYDRA- Grundkenntnisse in SQL, Java und in Eclipse oder IntelliJ IDEA- Für die optionale Erstellung eigener „Extensions“ werden Grundkenntnisse der Entwicklung mit .NET in C# vorausgesetzt.
Kursinhalt	<p>Einführung in die Customizing-Möglichkeiten am MOC</p> <p>Erweiterung/Modifikation bestehender Anwendungen und Suchmasken</p> <ul style="list-style-type: none">- Anpassung des Layouts von MOC-Anwendungen per Drag & Drop- Einbindung beliebiger Datenquellen für Auswahllisten- Sprachliche Anpassung an das betriebliche Vokabular- Anpassung / Austausch von Icons und Grafiken- Einsatz von vorhandenen „Extensions“ zur Veränderung der Anwendung- Erstellung eigener „Extensions“ mit .NET in C# <p>Erstellung eigener Anwendungen und Auswertungen</p> <ul style="list-style-type: none">- auf Basis bestehender Datenquellen- Integration von Detailanwendungen- Konfiguration von grafischen Komponenten und Pivot-Anwendungen- Navigationsfunktion zum Verzweigen und Drill-Down-Auswertungen- Integration eigener Anwendungen ins MOC-Menü <p>Bedienung des HYDRA Repositories als Service-Dokumentation und zur Definition und Konfiguration von Services sowie zur Definition von GUI-Eigenschaften</p> <ul style="list-style-type: none">- Erstellung Services als Datenquellen für Anwendungen- Erstellung Services (Insert, Update, Delete) zur Pflege von Tabellen mit dem BAPI Interpreter- Definition der GUI-Eigenschaften von Datenfeldern <p>Einsatz von Java für eigene Anforderungen bei Services</p> <ul style="list-style-type: none">- Anpassung bestehender, interpretierter Services anhand von Userexits- Erstellung eigener programmierter Services zum lesenden und schreibenden Zugriff in Java- Nutzung der JAVA-HYDRA System Utilities <p>Praktische Übungen</p>



Customizing Training Process Communication Controller

Kursbezeichnung	CUT-PCC
Kursdauer	2 Tage

Individuelle Lösungen zur Maschinenanbindung gestalten

Zielgruppe	HYDRA-Administratoren und Mitarbeiter, die für die Wartung der technischen Erfassungshardware, selbstständige Entwicklung von Maschinentreibern sowie Customizing des PCC zuständig sind.
Kursziel	Sie lernen alle Customizing-Möglichkeiten des PCC in HYDRA kennen. Wir versetzen Sie in die Lage, eigene PCC-Treiber und PCC-ADP-Scripte zu erstellen.
Voraussetzung	Extended Application Training Process Communication Controller (EAT-PCC) Anwendungsseitige Grundlagen über HYDRA Grundkenntnisse in der Softwareentwicklung sowie die MDS-PKE Entwicklungslizenz
Kursinhalt	<p>Grundlagen zur PCC-Technologie</p> <ul style="list-style-type: none">- HYDRA-Kanalprinzip- Einordnung im HYDRA-Gesamtsystem <p>Erstellung eigener PCC-Treiber und PCC-ADP Scripte zur Erweiterung des HYDRA Process Communication Controllers (PCC) für die Anbindung von Maschinen, Anlagen und weiteren peripheren Einrichtungen</p> <ul style="list-style-type: none">- Schnittstellentechnologie- Kommunikationsschnittstellen HYDRA-PCC und PCC-Treiber- Implementierungshinweise für PCC-Treiber <p>Vermittlung von Customizing-Wissen für Anwender und Entwickler, die eigenständig PCC-Treiber und ADP-Scripte erstellen möchten</p> <p>Kennenlernen der HYDRA-PCC und PCC-ADP Strukturen und Verfahren</p> <p>Einführung in die HYDRA-PDM-Dialoge</p> <p>Grundlagen der PCC-Treiberprogrammierung und des ADP-Scriptings</p> <p>Praktische Übungen zur Treiberentwicklung und ADP-Scripting</p>

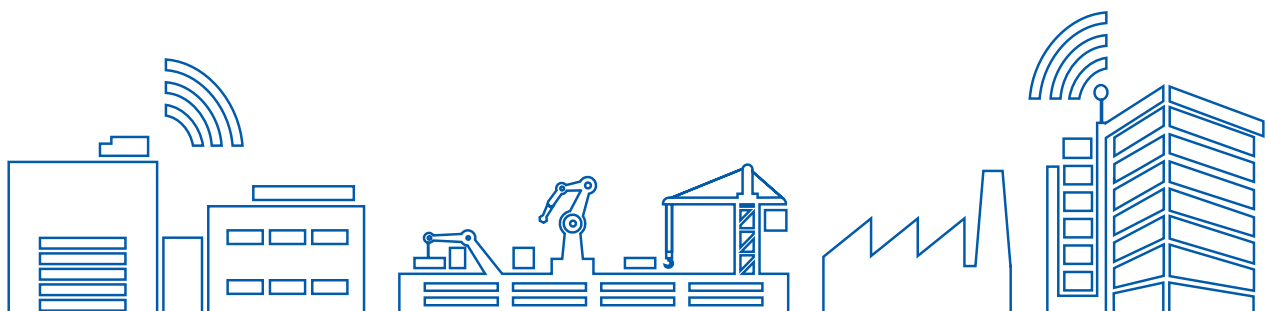


Customizing Training HYDRA-Reportdesign

Kursbezeichnung	CUT-RPD
Kursdauer	3 Tage

Berichte erstellen mit dem HYDRA-Reportdesigner

Zielgruppe	HYDRA-Anwender, die am MOC Reports erstellen und gestalten möchten.
Kursziel	Sie lernen die Funktionen und Möglichkeiten des Reportdesigners am MOC kennen.
Voraussetzung	Customizing Training HYDRA-Database (CUT-HDB) Anwendungsseitige Grundlagen über HYDRA Von Vorteil sind Grundkenntnisse von Design Tools für Reporting und Grundbegriffen der Informatik.
Kursinhalt	<p>Erweiterung / Modifikation bestehender Anwendungen / Suchmasken</p> <ul style="list-style-type: none">- Anpassung des Layouts von MOC Anwendungen per Drag & Drop- Einbindung beliebiger Datenquellen für Auswahllisten- Sprachliche Anpassung an das betriebliche Vokabular- Anpassung / Austausch von Icons und Grafiken <p>List & Label Grundlagen</p> <p>Modifikation bestehender Reports im MOC</p> <p>Erstellung neuer Reports und Einbindung im MOC</p> <p>Integration eigener Anwendungen ins MOC-Menü</p> <p>Systemweites Deployment und Distribution</p> <p>Verwendung der Servicedokumentation</p> <p>Praktische Übungen</p>



Customizing Training Smart MES Applications

Kursbezeichnung	CUT-SMA
Kursdauer	3 Tage

Mobile und webbasierte Anwendungen selbst entwickeln

Zielgruppe	Administratoren für mobile HYDRA-Anwendungen (Smart MES Applications), die Änderungen am System durchführen wollen.
Kursziel	Sie lernen die Grundlagen der Smart MES Applications kennen und verstehen die dahinterliegende Architektur, um Konfigurationen und Customizings durchzuführen.
Voraussetzung	Customizing Training MOC Applications & Services (CUT-MOC) Grundkenntnisse in der Softwareentwicklung (HTML5, CSS, Javascript, JQuery-Kenntnisse werden empfohlen) HYDRA-Basiswissen Bedienung des MPDV Repository Client
Kursinhalt	<p>Kennenlernen der prinzipiellen Customizing-Möglichkeiten von SMA-Anwendungen</p> <p>Konfiguration eigener Erfassungsdialoge und Entwicklung eigener Anwendungen anhand von Beispielen</p> <p>Analyse von Beispielanwendungen</p> <p>Praktische Übungen</p>



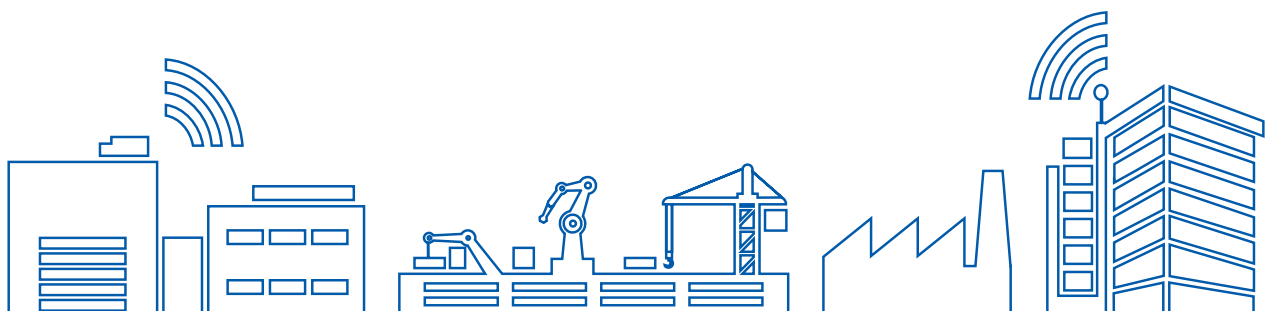


Live
Classes



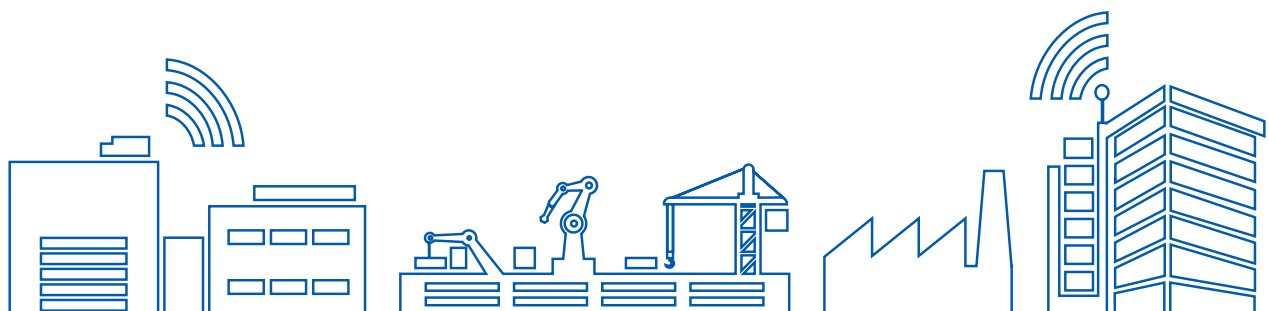
Live Class „Administration der ERP-Schnittstelle“

Kursbezeichnung	LC-ERP
Kursdauer	½ Tag
Zielgruppe	HYDRA-Administratoren und IT-Experten, die die Schnittstelle zwischen HYDRA und ERP betreuen und hierzu Ihr Wissen vertiefen oder die Betreuung optimieren möchten.
Kursziel	Sie lernen den optimalen Umgang mit unseren Standard-Schnittstellen zur Kommunikation zwischen HYDRA und ERP-Systemen kennen: Mithilfe des MES Link Enabling (MLE) bietet HYDRA einen breiten Umfang von Standardschnittstellen zur Übergabe verschiedenster Daten an unterschiedlichste ERP-Systeme. Wir zeigen Ihnen in diesem Kurs die am häufigsten in HYDRA eingesetzten Standardschnittstellen und bieten einen Überblick zu unterschiedlichen technischen Möglichkeiten der Datenübergabe. Außerdem lernen Sie, wie Sie die HYDRA Ein- und Ausgangstransaktionen überwachen, kontrollieren sowie eigenständig Troubleshooting betreiben können
Voraussetzung	Die Teilnahme an anderen Trainings wird nicht vorausgesetzt.
Kursinhalt	<p>Einführung</p> <ul style="list-style-type: none">- Integration des MES HYDRA in die Systemlandschaft- Überblick über verschiedene Schnittstellen sowie Kommunikationstechnologie zu ERP-Systemen wie bspw. SAP, Infor oder proALPHA <p>Verwendung des HYDRA Standardtools MES Link Enabling</p> <ul style="list-style-type: none">- Aufbau und Ablauf der Schnittstellenkommunikation- Beispielhafte Konfiguration und Einrichtung der Schnittstellen- Monitoring und Troubleshooting mithilfe der Ein- und Ausgangstransaktionen <p>Best Practice</p> <ul style="list-style-type: none">- Anbindung von SAP-Standardschnittstellen mittels RFC/IDoc- Beispielhafte Verarbeitung von Daten anhand des Fileport- Best Practice zur Administration, Überwachung und Troubleshooting



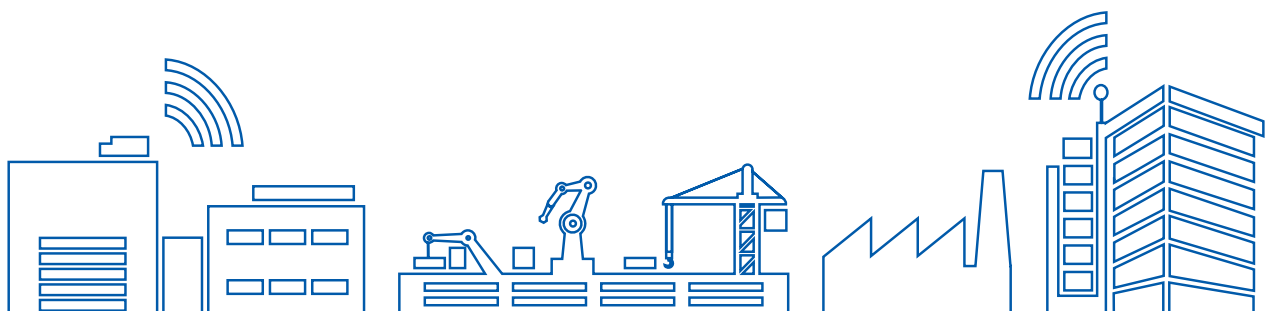
Live Class „Digitale Kommunikation (im Shopfloor / in der Fertigung) mit HYDRA“

Kursbezeichnung	LC-INF
Kursdauer	½ Tag
Zielgruppe	Digitalisierungsbeauftragte, MES-Projektleiter und HYDRA Key-User mit dem Ziel, einen transparenten Informationsfluss in Echtzeit mit Hilfe von HYDRA in Ihrer Fertigung zu erreichen.
Kursziel	Lernen Sie HYDRA als Werkzeug zur Informationsverteilung kennen: Mithilfe des integrierten Eskalationsmanagements sowie der HYDRA Messaging Services unterstützt HYDRA sowohl die automatisiert-systemische Verteilung von aktuellen Daten und Informationen als auch die Weitergabe von Nachrichten von Mensch zu Mensch. Lernen Sie die im HYDRA-Standard gebotenen Funktionalitäten zur Optimierung Ihres Informationsfluss kennen und verstehen Sie anhand von Praxisbeispielen, wie Sie diese optimal einsetzen können.
Voraussetzung	Die Teilnahme an anderen Trainings wird nicht vorausgesetzt.
Kursinhalt	<p>Einführung</p> <ul style="list-style-type: none">- Digitale Kommunikation: Erfolg durch mehr Transparenz und Geschwindigkeit im Informationsfluss.- Welche Informationen werden im Shopfloor benötigt? <p>Vorstellung von verschiedenen Funktionen zur Verteilung von Nachrichten und Informationen</p> <ul style="list-style-type: none">- Eskalationsmanagement - Einrichtung und Konfiguration für automatisierte Meldungen bei Ereignissen- HYDRA Messaging Service - direkte Kommunikation zwischen Kollegen mit HYDRA- Hinweise und Kommentare an Terminals erfassen – Kommunikation zwischen verschiedenen Ebenen vereinfachen <p>Best Practice</p> <ul style="list-style-type: none">- Beispielhafte Konfigurationen für automatisierte Benachrichtigungen auf Basis von Ereignissen in HYDRA, vom Werkzeugbau über Instandhaltung bis zur ERP-Schnittstelle- Kommunikation zwischen Planung, Shopfloor und Controlling mithilfe von in HYDRA integrierten Kommentaren und Langtexten



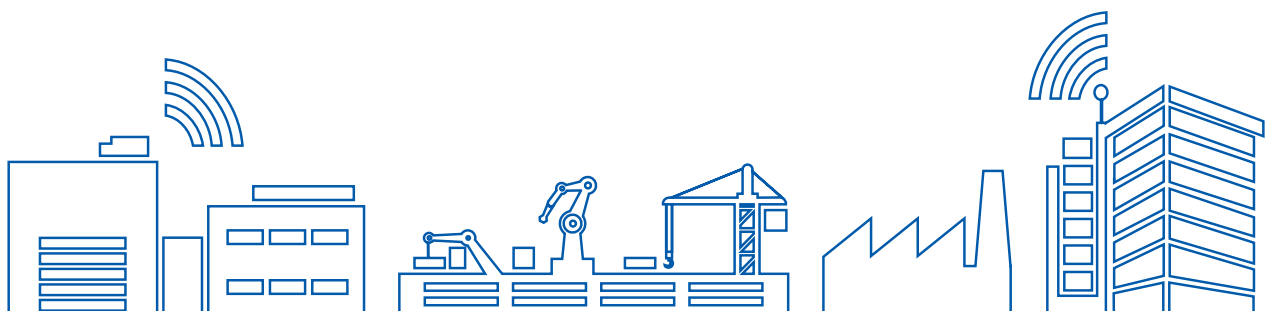
Live Class „HYDRA Interoperabilität“

Kursbezeichnung	LC-IOP
Kursdauer	½ Tag
Zielgruppe	MES-Projektleiter sowie IT Experten, die die Kommunikation zwischen HYDRA und Fremdsystemen vertiefend nutzen möchten.
Kursziel	Lernen Sie HYDRA als Datendrehscheibe kennen: Durch unser offenes Datenmodell und vielfältige Schnittstellen können Sie mit Ihren Fremdsystemen schnell und reibungslos auf umfangreiche Produktionsdaten und Live-Events aus HYDRA zugreifen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie die im HYDRA-Standard gebotenen Anbindungsmöglichkeiten einsetzen oder mit Hilfe von Erweiterungen Ihre zukünftigen Vorhaben umsetzen können.
Voraussetzung	Die Teilnahme an anderen Trainings wird nicht vorausgesetzt. Empfohlene Vorkenntnisse: <ul style="list-style-type: none">- Gute Kenntnisse von MES HYDRA und dessen Einordnung in die typische Systemlandschaft- Technisches Verständnis zum Datenaustausch zwischen unterschiedlichen Systemen
Kursinhalt	<p>Einführung</p> <ul style="list-style-type: none">- Das MES HYDRA als Datendrehscheibe- Einsatzzwecke zum Datenaustausch von HYDRA mit anderen Systemen, wie z. B. Dashboards, Data Warehouses oder BI-Lösungen <p>Vorstellung verschiedener Schnittstellen und des jeweiligen Einsatzzwecks, inklusive deren technologischer sowie syntaktischer Aufbau.</p> <ul style="list-style-type: none">- Service-Interface: Interaktion mit HYDRA über REST-Schnittstelle- Maschinen- und Prozessdaten als Live Events aus dem Shopfloor durch die Nutzung von Factory Collaboration Hub und MQTT- Vor- und Nachteile verschiedener Anbindungsmöglichkeiten <p>Best Practice</p> <ul style="list-style-type: none">- Einsatz des Service-Interface (Service Tester und Repository Client) mit Beispielen aus der Praxis (z.B. Direkter Export eines E-Reports)- Live Daten aus der Produktion über den Factory Collaboration Hub inkl. Datenvisualisierungen integrieren. Beispielhaft gezeigt an einem open source Dashboard



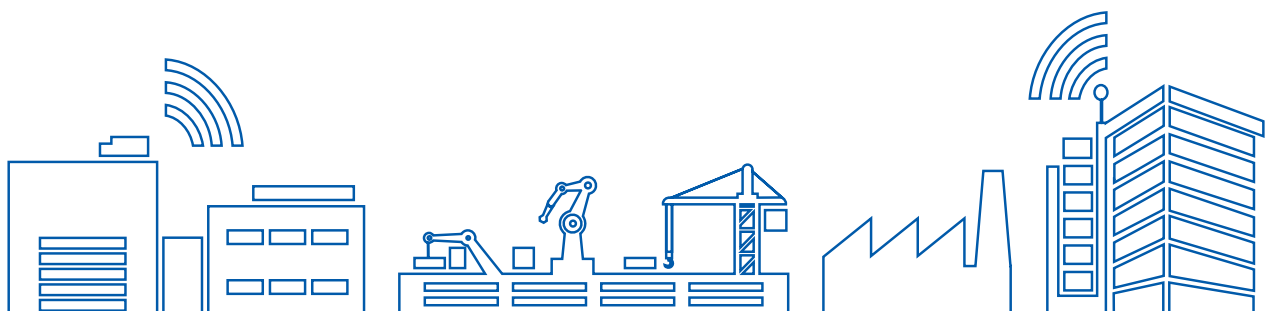
Live Class „Optimale Maschinenanbindung mit HYDRA“

Kursbezeichnung	LC-MAA
Kursdauer	½ Tag
Zielgruppe	Technikexperten und HYDRA Key User, die vor der Anbindung neuer Maschinen stehen oder die aktuelle Nutzung weiter optimieren möchten.
Kursziel	Lernen Sie die Möglichkeiten der Maschinenanbindung mit HYDRA kennen: Durch eine Vielzahl an im HYDRA-Standard unterstützten Technologien zur Kopplung von Maschinen, Anlagen und Steuerungen können Livedaten aus dem Shopfloor einfach in HYDRA verarbeitet werden. Wir zeigen Ihnen die im HYDRA-Standard gebotenen Maschinenanbindungsmöglichkeiten. Hier lernen Sie deren Funktionsumfang kennen sowie erhalten Tipps und Tricks zur Anbindung neuer Maschinen.
Voraussetzung	Die Teilnahme an anderen Trainings wird nicht vorausgesetzt. Empfohlene Vorkenntnisse: <ul style="list-style-type: none">- Grundlegende Kenntnis des Funktionsumfangs von HYDRA Maschinendaten (MDE)- Grundlegendes Verständnis zu Maschinenanbindungen sowie dem Datenaustausch mit dem Shopfloor
Kursinhalt	<p>Einführung</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Maschinendatenerfassung mit MES HYDRA- Vorstellung der verschiedenen Tools und Standards zur Maschinenanbindung sowie deren Funktionsumfang und Einsatzzwecke<ul style="list-style-type: none">- OPC- MTConnect- MQTT- Euromap 63- IIoT Connector <p>Best Practice</p> <ul style="list-style-type: none">- Tipps und Tricks zur Anbindung der Maschinen- Konfiguration und Einstellung der Treiber und Datenabfragen- Welche Erkenntnisse lassen sich aus Maschinendaten schließen



Live Class „Reporting in HYDRA optimal nutzen“

Kursbezeichnung	LC-REP
Kursdauer	½ Tag
Zielgruppe	Produktionsleiter, Management-Mitglieder und HYDRA-Anwender, die mit Hilfe von Auswertungen und Kennzahlen aus HYDRA Optimierungsbedarfe erkennen und datengestützt Maßnahmen ableiten möchten.
Kursziel	Lernen Sie HYDRA als effektives Reportingtool kennen: Was sind die wichtigsten Kennzahlen für Ihr Unternehmen und wie analysieren Sie diese mit HYDRA richtig? Sie sehen wie Sie Ihre Reports mit Hilfe von HYDRA einrichten und verwalten können. Auf Basis von Best Practice Beispielen lernen Sie, was Sie durch den richtigen Einsatz der Kennzahlen erreichen können.
Voraussetzung	Die Teilnahme an anderen Trainings wird nicht vorausgesetzt. Empfohlene Vorkenntnisse: <ul style="list-style-type: none">- Grundlegende Kenntnis des Funktionsumfangs von HYDRA und über den Einsatz von Kennzahlen in der Produktion
Kursinhalt	<p>Einführung</p> <ul style="list-style-type: none">- Warum Kennzahlen – und welche?- Kennzahlen in HYDRA und wo sind Sie zu finden sind <p>Vorstellung von expliziten Reports und Kennzahlen in HYDRA</p> <ul style="list-style-type: none">- Qualitäts- und Mengenkennzahlen- Prozesskennzahlen- Der OEE, seine Bestandteile und was Ihnen HYDRA bietet <p>Best Practice unserer Kunden: Durch Kennzahlen zu mehr Effizienz und Kosteneinsparung, bspw:</p> <ul style="list-style-type: none">- Höhere Auslastungsgrade an Maschinen erreichen- Ausschussgründe analysieren und Maßnahmen ableiten





Practical Trainings



Practical Application Training HYDRA Dynamic Manufacturing Control

Kursbezeichnung	PAT-DMC
Kursdauer	4 Tage

Fertigungsprozesse modellieren mit HYDRA

Zielgruppe	HYDRA-Anwender zur Einführung von Dynamic Manufacturing Control z.B. im Fertigungsumfeld Montage oder der Variantenfertigung. Ebenso für angehende Prozessdesigner und Technik und Entwicklung.
Kursziel	Die Teilnehmer sind mit dem Konzept, der Vorgehensweise und dem Funktionsumfang von HYDRA-DMC vertraut. Sie können die eigenen Anforderungen an die Umsetzung mit DMC abbilden und entsprechend einordnen.
Voraussetzung	Basic Application Training HYDRA Manufacturing Processes (BAT-MPR)
Kursinhalt	<p>Aufbau von Prozess-Know-How – was ist das typische DMC-Umfeld?</p> <ul style="list-style-type: none">- Inhalt, Aufbau und Struktur von HYDRA-DMC- Bestandteile und Systemarchitektur, Objekte- Einführung Modellierung und Prozessgestaltung- Kurzbetrachtung Engineering-Prozess- Erklärung der Dokumentation/Handbuch und Function Packages DMC- Vorgehensweise Dokumentation der Anforderungen/Funktionen <p>DMC Process Modeling</p> <ul style="list-style-type: none">- ERP-Schnittstellen (Aufträge / Material)- GUI-Darstellung- Erfassung von Auftragszeiten/ Personaleinsatzzeiten- Identifikation von Personen- Maschinenbezogene Funktionen- Erfassung von Prozessdaten- Übernahme von Prozessvorgaben- Traceability/ Einzelteilsteuerung/ One-Piece-Flow- Prozessverriegelung- Real-Time Data Acquisition- Offline-Fähigkeit <p>Erstellung eines Beispielprozesses mit dem DMC Process Modeler</p> <ul style="list-style-type: none">- Verwendung des DMC Implementation Guide- Umgang mit Konfigurationsdateien- Vorgehensweise bei der Installation <p>DMC Debugging und Research Details</p> <ul style="list-style-type: none">- Verwendung und Aufbau der Logfiles- Fehlersuche im Entwicklungsprozess/im Echtbetrieb

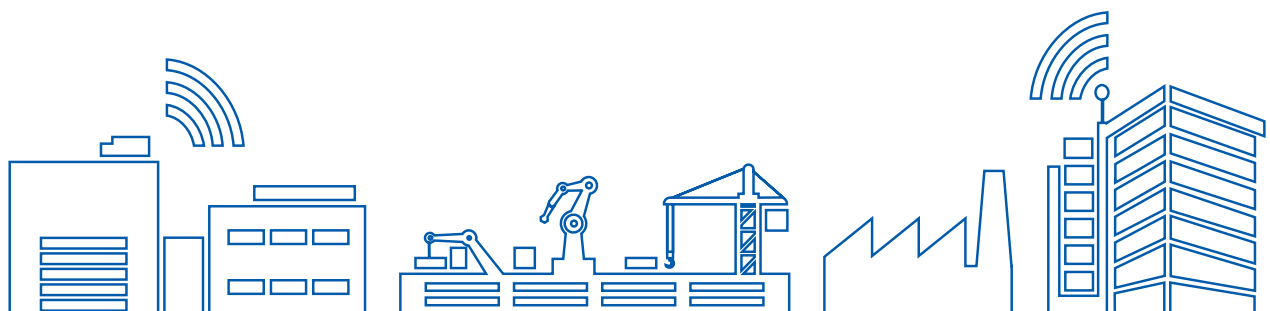


Practical Application Training HYDRA-FMEA

Kursbezeichnung	PAT-FMEA
Kursdauer	1 Tag

Fehler frühzeitig erkennen und vermeiden mit HYDRA-FMEA

Zielgruppe	HYDRA-Anwender: QM-Mitarbeiter, FMEA-Verantwortliche, FMEA-Teammitglieder.
Kursziel	Die Teilnehmer kennen das Funktionsprinzip der HYDRA-FMEA und können eigene FMEAs durchführen.
Voraussetzung	Die Teilnahme an anderen Trainings wird nicht vorausgesetzt.
Kursinhalt	<p>Prinzipielle Erläuterungen – was ist eine FMEA?</p> <p>Anlegen einer neuen FMEA</p> <p>Definieren der Ziele</p> <p>Anlegen des FMEA-Teams</p> <p>Durchführen der FMEA</p> <ul style="list-style-type: none">- Anlegen von Systemkomponenten- Anlegen von Funktionen- Anlegen von Fehlern- Aufbau eines Fehlernetzes- Maßnahmenanalyse <p>Anlegen eines Bewertungskatalogs</p>



Practical Application Training CAQ Form Design

Kursbezeichnung	PAT-FVE
Kursdauer	1 Tag

Formulare im Qualitätsmanagement erstellen

Zielgruppe	Mitarbeiter, die Formulare im Qualitätsmanagement ändern und erstellen.
Kursziel	Sie lernen, bestehende Word-Formulare in Design und Inhalt zu ändern, sowie neue Formulare auf Basis bestehender zu erstellen. Wir versetzen Sie in die Lage, die bestehenden und neu erstellten Formulare zu verwalten, z. B. Aktivieren, Deaktivieren und Ändern der Druckoptionen.
Voraussetzung	Vorausgesetzt werden Kenntnisse im entsprechenden HYDRA-Modul, in welchem Formulare geändert / neu erstellt werden sollen. Es sollte bekannt sein, welche Daten in das Formular integriert werden sollen. Grundkenntnisse in XML-Datenstrukturen sind erforderlich.
Kursinhalt	<p>Verwaltung</p> <ul style="list-style-type: none">- Aktivieren / Deaktivieren von Formularen- Ändern der Anzeigeposition, Bezeichnung und Beschreibung- Verändern der Druckzeileinstellungen und Druckoptionen <p>Bearbeitung bestehender Formulare</p> <ul style="list-style-type: none">- Einführung in das Formulardesign unter Nutzung der XML-Datendateien- Änderung der Inhalte von Kopf- und Fußzeile (z. B. Einbindung des Firmenlogos)- Änderung von Tabelleninhalten <p>Erstellung neuer Formulare</p> <ul style="list-style-type: none">- Kopieren bestehender Formulare zur Erstellung neuer Formulare- Arbeiten mit Arbeitsversionen- Gestaltung der Kopf- und Fußzeilen, sowie der Tabellenbereiche unter <p>Nutzung der XML-Datendateien</p> <p>Praktische Übungen</p>

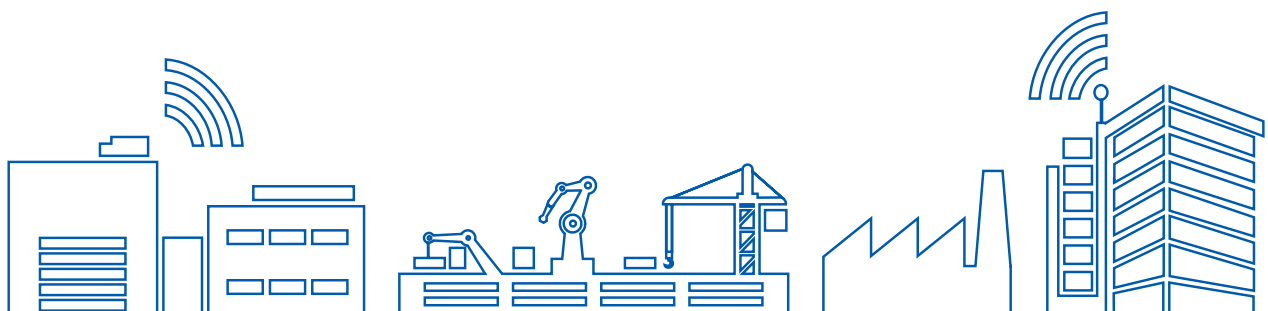


Practical Application Training HYDRA-Leistungslohn

Kursbezeichnung	PAT-LLE
Kursdauer	1 Tag

Leistungsbezogene Lohnabrechnung digitalisiert mit HYDRA-LLE

Zielgruppe	Key User und Betreuer der Leistungslohnemittlung mit HYDRA.
Kursziel	Sie lernen die Zusammenhänge der HYDRA-Leistungslohnemittlung (LLE) kennen. Wir versetzen Sie in die Lage, die HYDRA-LLE zu konfigurieren und die Ermittlung der Ergebnisse sowie die Darstellung der Auswertungen zu verstehen. Sie können das LLE-System betreiben und die Zusammenhänge weiteren Mitarbeitern im Unternehmen vermitteln.
Voraussetzung	Die Teilnahme an anderen Trainings wird nicht vorausgesetzt.
Kursinhalt	<p>Grunddaten der Leistungslohnemittlung</p> <ul style="list-style-type: none">- Relevante Buchungen und Stammdaten aus der BDE/MDE- Relevante Daten aus der Personalzeiterfassung PZE- Relevante Daten und Stammdaten der Leistungslohnemittlung LLE <p>Verrechnung einzelner Personen</p> <ul style="list-style-type: none">- Akkordlohn- Zeitlohn, Gemeinkostenlohn usw. <p>Gruppenverrechnung</p> <ul style="list-style-type: none">- Bestimmung der Gruppenzugehörigkeiten- Verschiedene Prämienarten <p>Pflegfunktionen und Auswertungen</p> <ul style="list-style-type: none">- Bearbeitungs- und Korrekturmöglichkeiten- Auswertungen und Listen- PZE/BDE-Abgleich <p>Schnittstellen zu externen Systemen</p> <ul style="list-style-type: none">- ERP-System- Lohnbuchhaltung <p>Praktische Übungen</p>

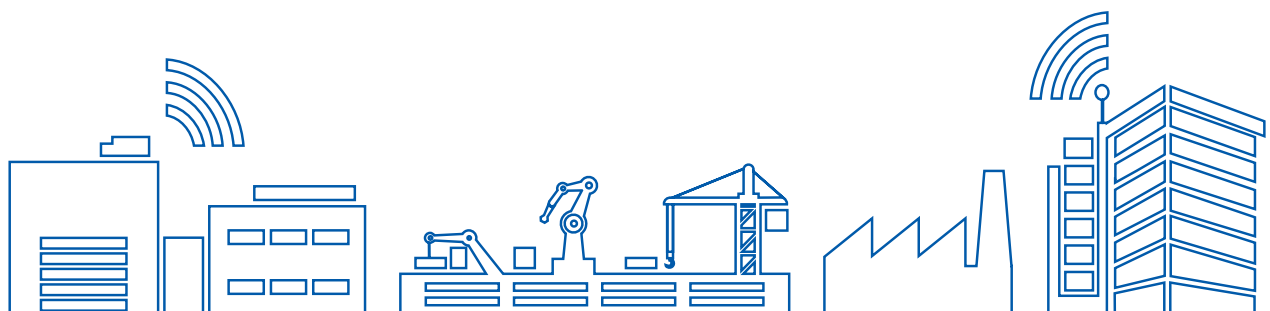


Practical Application Training CAQ Measurement Data Interface

Kursbezeichnung	PAT-MDI
Kursdauer	1 Tag

Messmittel anbinden mit HYDRA-MDI

Zielgruppe	Mitarbeiter, die für die Anbindung unterschiedlicher Messmittel-/Prüfsysteme mittels des HYDRA Messdaten-Interface (MDI) verantwortlich sind.
Kursziel	Sie lernen, verschiedene MDIs zu konfigurieren, um den Vereinnahmungsprozess inkl. der Prüfpläneinstellung und der erforderlichen Stammdatenanlage zu gestalten.
Voraussetzung	Basic Application Training HYDRA Quality Management (BAT-QMG) Des Weiteren ist technisches Grundwissen, z .B. USB-COM-Port Konfiguration, erforderlich.
Kursinhalt	<p>Stammdaten</p> <ul style="list-style-type: none">- Anlage von MDI-Konfigurationen in den Stammdaten des QM- Zuordnung von Prüfmitteln / Prüfmittelgruppen zu MDI-Konfigurationen <p>Administration</p> <ul style="list-style-type: none">- Installation von MDI-Servern- Einweisung in die Konfigurationsmöglichkeiten der MDI-Server (MDI-Steinwald, MDI-Seriell, MDI-Messwertdatei, MDI-Messwertliste)- Reelle Anbindung von Messmitteln über eine Interfacebox- Verarbeitung von Messwertdateien anhand von MDI-Servern- Vereinnahmung von Messwerten in HYDRA / AIP aus den MDI-Servern <p>Praktische Übungen</p>

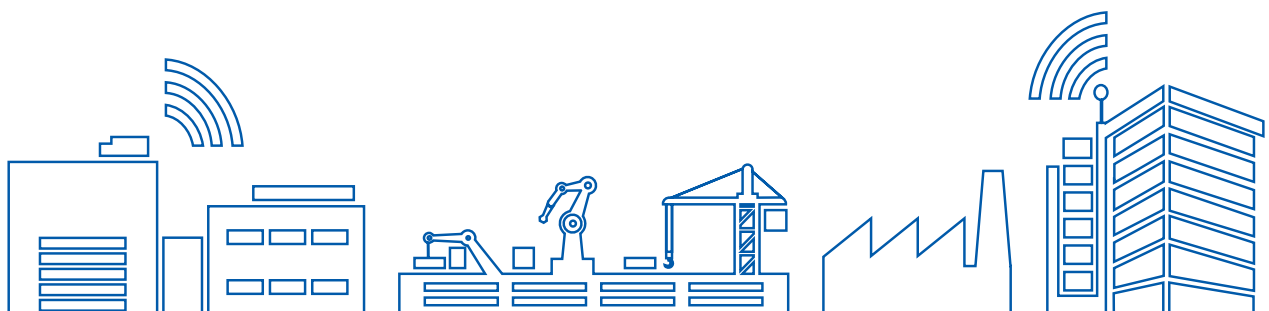


Practical Application Training MES-Cockpit

Kursbezeichnung	PAT-MSC
Kursdauer	1 Tag

Kennzahlensysteme aufbauen mit dem MES-Cockpit

Zielgruppe	Anwender und Administratoren des MES-Cockpits sowie Mitarbeiter, die das MES Cockpit einführen.
Kursziel	Sie lernen das MES-Cockpit und die darin enthaltenen Auswertungen kennen.
Voraussetzung	Die Teilnahme an anderen Trainings wird nicht vorausgesetzt.
Kursinhalt	<p>Bedienung und Nutzung des MES-Cockpits</p> <ul style="list-style-type: none">- Auswertefunktionen des MES-Cockpits- Auswertungen zu den Objekten Arbeitsplatz, Auftrag und Arbeitsgang- Auswertung von Statusinformationen systemübergreifend und -bezogen <p>Administration des MES-Cockpits</p> <ul style="list-style-type: none">- Benutzerkonfiguration- Kennzahlenadministration- Sollwertverwaltung- Berechtigungsadministration <p>Praktische Übungen</p>



Practical Application Training HYDRA als QM- Subsystem

Kursbezeichnung	PAT-QMS
Kursdauer	1 Tag

HYDRA als SAP-QM-Subsystem nutzen

Zielgruppe	Mitarbeiter, die HYDRA als SAP-QM Subsystem einführen und konfigurieren
Kursziel	Sie bekommen einen Überblick über die Funktionen von HYDRA im Rahmen eines SAP-QM Subsystems und lernen die Konfigurationsmöglichkeiten kennen.
Voraussetzung	Grundlagen der QM-IDI Schnittstelle in Verbindung mit HYDRA Kenntnisse in der Messwerverfassung
Kursinhalt	<p>Stammdaten</p> <ul style="list-style-type: none">- Inhalte der QMS-Kataloge (über QM-IDI übertragen) <p>Bewegungsdaten</p> <ul style="list-style-type: none">- Prüfanforderung / Prüflös- Prüfaufträge / Prüfvorgänge- Prüfpunkte- Merkmale <p>Messwerverfassung</p> <ul style="list-style-type: none">- Möglichkeiten der Prüfpunkterzeugung- Zuordnung von Messwerten, attributiven Entscheidungen anhand ausgewählter Dialoge- Regelkarten, Histogramme
Hinweis	Es finden keine Übungen statt. Die HYDRA-Funktionen werden im Demonstrationsmodus präsentiert.

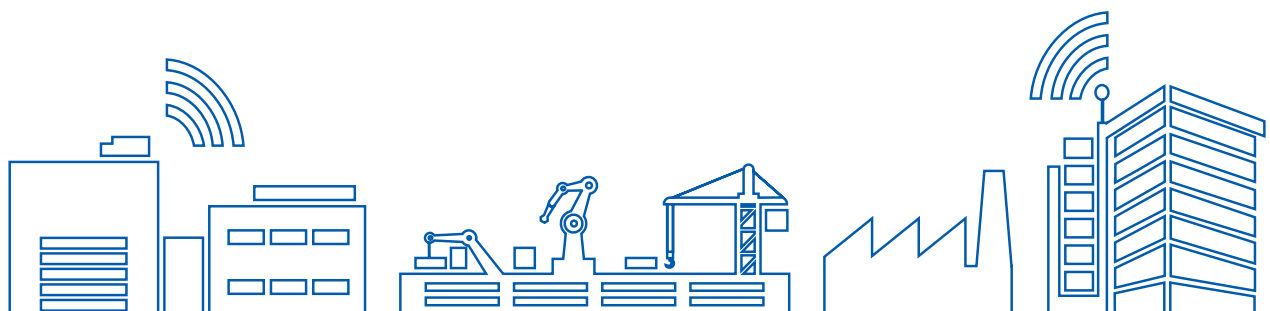


Practical Application Training HYDRA-Reklamationsmanagement

Kursbezeichnung	PAT-REK
Kursdauer	1 Tag

Reklamationsprozesse automatisieren mit HYDRA-REK

Zielgruppe	Mitarbeiter aus dem Reklamationsmanagement.
Kursziel	Sie lernen die Funktionen des HYDRA Reklamationsmanagements sowie Konfigurationsmöglichkeiten kennen.
Voraussetzung	Basic Application Training HYDRA Qualitätsmanagement (BAT-QMG)
Kursinhalt	<p>Stammdatenpflege</p> <ul style="list-style-type: none">- Anlage bzw. Nutzung des Fehler- und Maßnahmenkatalogs (Fehlerart, -ort, -ursache, -maßnahme, etc.)- Anlage von Kostenarten- Definition von Firmen, Abteilungen, Verantwortliche, etc.- Definition von Reklamationsworkflows Reklamationen- Anlage von Reklamationskopfdaten- Definition von Reklamationsdetails- Zuordnung von Maßnahmen, Kosten und Dokumenten- Aktivierung von Workflowschritten- Fehleranalyse <p>Übersichten und Auswertungen</p> <ul style="list-style-type: none">- Fehlerschwerpunkte- Kosten- Gesamtreklamation / Reklamationsdetails- Verfolgung und Bearbeitung von Maßnahmen- Reporting, z.B. Erstellung eines 8D-Reports <p>Praktische Übungen</p>

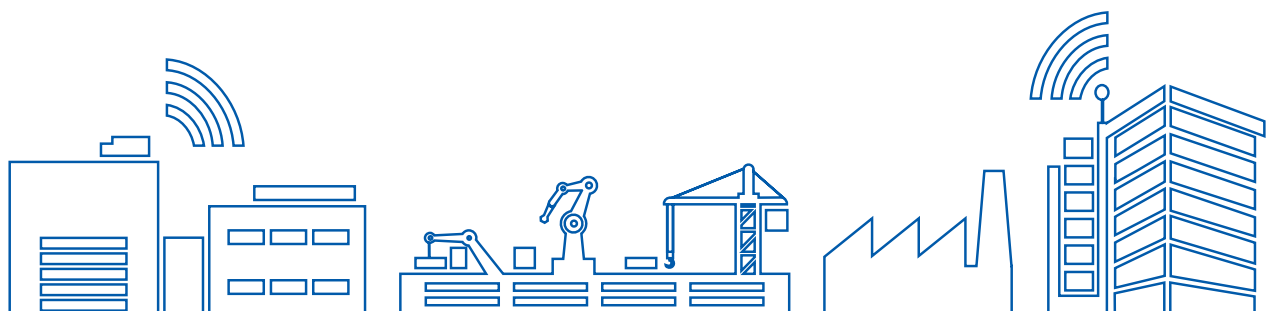


Practical Application Training HYDRA-Zutrittskontrolle

Kursbezeichnung	PAT-ZKS
Kursdauer	1 Tag

Gebäude und Anlagen schützen mit HYDRA-ZKS

Zielgruppe	Mitarbeiter, die HYDRA als Zutrittskontrollsystem einführen bzw. Zutrittsberechtigungen verwalten.
Kursziel	Sie lernen die HYDRA-seitigen Konfigurationsmöglichkeiten kennen, um Zutrittsprofile zu erstellen und zuzuordnen. Wir versetzen Sie in die Lage, Listen zur Prüfung der Zutrittsberechtigungen und zur Darstellung der Zutritte zu verwenden.
Voraussetzung	Die Teilnahme an anderen Trainings wird nicht vorausgesetzt.
Kursinhalt	<p>Grundkonfiguration der ZKS</p> <ul style="list-style-type: none">- Erstellen von Zugangsgruppen- Konfiguration von Terminals und Zugängen- Hinterlegen von Zutrittszeitmodellen und Öffnungszeiten <p>Stammdaten</p> <ul style="list-style-type: none">- Anlegen und Pflegen von Ausweisen- Planung von Feiertagen <p>Arbeit mit Zutrittsprofilen</p> <ul style="list-style-type: none">- Erstellen von Zutrittsprofilen- Vergabe von Zutrittsberechtigungen- Zuordnen der Zutrittsprofile zu den Ausweisen- Darstellungsarten <p>Auswertungen und Listen</p> <ul style="list-style-type: none">- Liste der Zutrittsberechtigungen pro Ausweis- Darstellung der Zutrittsberechtigten für eine Zugangsgruppe- Anzeige von Zutritten und Zutrittsversuchen <p>Praktische Übungen</p>



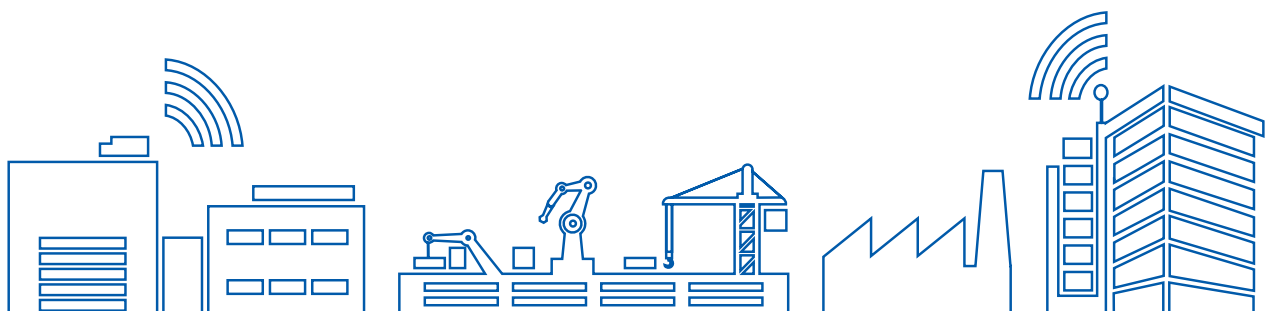
Practical Customizing Training

HYDRA Dynamic Manufacturing Control

Kursbezeichnung	PCT-DMC
Kursdauer	2 Tage

Prozessspezifische Komponenten entwickeln für HYDRA-DMC

Zielgruppe	Prozesseigner und Entwickler, die DMC einführen und Anpassungen im DMC-Umfeld entwickeln/ integrieren und weitere Komponenten entwerfen.
Kursziel	Die Teilnehmer sind in der Lage, HYDRA-DMC an individuelle Anforderungen anzupassen sowie eigene Bausteine für HYDRA-DMC zu modellieren und zu entwickeln.
Voraussetzung	Basic Application Training HYDRA Dynamic Manufacturing Control (BAT-DMC) Extended Application Training HYDRA Dynamic Manufacturing Control (EAT-DMC) Basiswissen zu den HYDRA-Anwendungen gute Kenntnisse in C# und .NET
Kursinhalt	DMC-Konfiguration, Factory Model und Templates Dynamic Process Interpreter Komponentenmodell und Manufacturing Instructions Modellerstellung GUI Development Framework und GUI Komponenten Umgang mit GUI Template Library Instanziierung – Workpiece Generator Umgang mit Driver Development Framework und Driver Template Library Treibererstellung/ Integration neuer Komponenten Sequence Modelling Framework

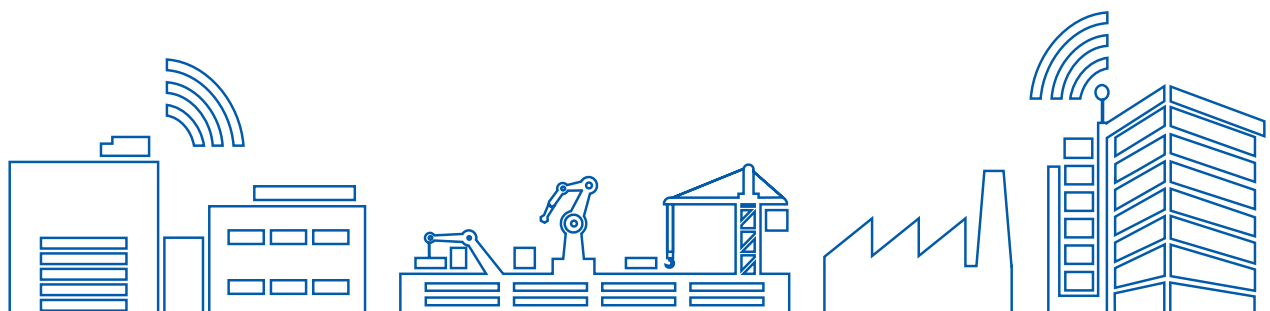


Practical Customizing Training MOC Data Presentation

Kursbezeichnung	PCT-MDP
Kursdauer	3 Tage

Individualität schaffen - Anwendungen selbst entwerfen und gestalten

Zielgruppe	Verantwortliche für die HYDRA-Einführung im Produktionsumfeld, Meister, Techniker sowie Mitarbeiter, die mit maschinenbezogenen Auswertungen und Übersichten arbeiten bzw. Entwicklern, die die Auswertungen und Übersichten selbstständig generieren.
Kursziel	Vermittlung von Customizing-Wissen für Anwender und Entwickler, die durch Customizing eigenständig im MES Operation Center (MOC) Anwendungen und Reports zur Visualisierung von Daten aus bestehenden Datenquellen erstellen oder bestehende Anwendungen anpassen und erweitern möchten.
Voraussetzung	Basic Application Training HYDRA Manufacturing Processes (BAT-MPR). Anwendungsseitige Grundlagen über HYDRA und das MES Operation Center Grundlegende Kenntnisse über Charts, Pivot-Tabellen und Druck-Ansichten
Kursinhalt	<p>Erstellen von eigenen Anwendungen zur Präsentation von Daten</p> <p>Verwenden bestehender Datenquellen des MOC</p> <p>Darstellung als Tabellenansichten, Charts, Pivot-Tabellen oder Druck-Reports</p> <p>Eigene Anwendungen in das Menü des MOC einbinden</p> <p>Verknüpfen von Anwendungen mit der Multifunktionsleiste</p> <p>Änderung von Icons und Festlegung eigener Beschriftungstexte</p> <p>Erweiterung / Modifikation bestehender Anwendungen</p> <p>Systemweites Deployment</p> <p>Praktische Übungen</p>

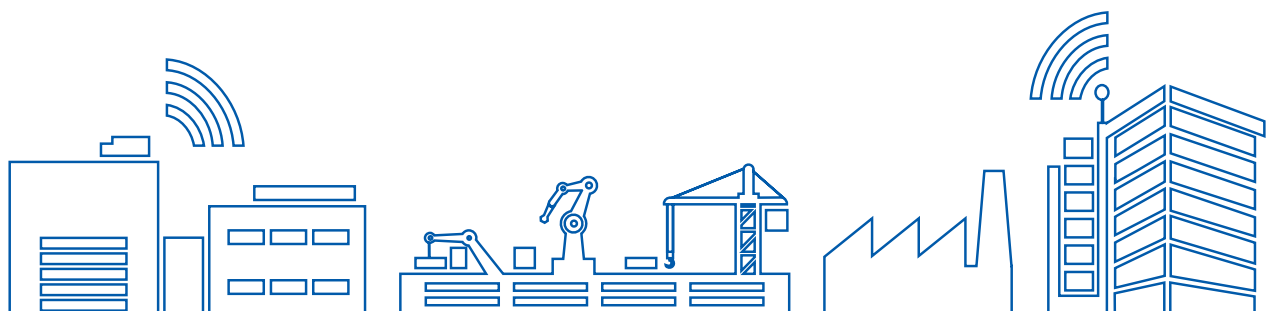


Practical Customizing Training MES-Cockpit

Kursbezeichnung	PCT-MSK
Kursdauer	2 Tage

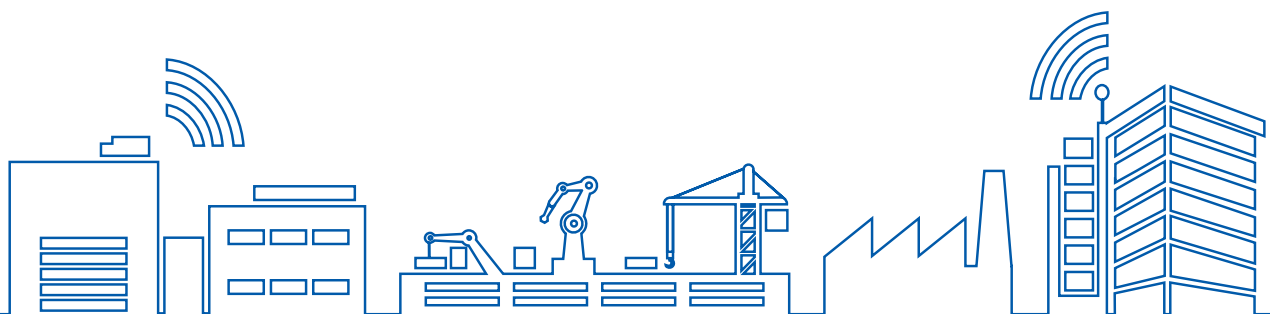
Funktionalitäten für das MES-Cockpit anpassen oder selbst entwickeln

Zielgruppe	MES-Cockpit-Anwender, die eigene Auswerteobjekte erstellen und bestehende Objekte ändern wollen.
Kursziel	Sie lernen die Strukturen des MES-Cockpits 3.1 und deren Zusammenhänge kennen. Wir versetzen Sie in die Lage, die Performance Analyse, das Production Monitoring und den Bereich Shopfloor Information individuell anzupassen, um die Datenbereitstellung für die Performance Analyse, das Production Monitoring und den Bereich Shopfloor Information zu erweitern.
Voraussetzung	Basic Application Training MES-Cockpit (BAT-MSK)
Kursinhalt	<p>Einführung in die technischen Grundlagen des MES-Cockpits</p> <ul style="list-style-type: none">- Aufbau und Struktur des MES-Cockpits- Begriffswelt des MES-Cockpits <p>Einführung in die Bearbeitungsmöglichkeiten</p> <ul style="list-style-type: none">- Bearbeitungsmöglichkeiten rund um die Performance Analyse, dem Production Monitoring und dem Bereich Shopfloor Information- Bearbeitung bestehender Objekte- Definition neuer Objekte- Erweiterungsmöglichkeiten bei der Datenbeschaffung für den Datenexport <p>Praktische Übungen</p>



Practical Customizing Training Template Editor

Kursbezeichnung	PCT-SMT
Kursdauer	1 Tag
Zielgruppe	Training für HYDRA-Anwender, die eigene Hallenlayouts o.ä. im HYDRA-Shop Floor Monitor erstellen wollen.
Kursziel	Die Teilnehmer sind in der Lage mithilfe des Template Editors eigene Templates für die Nutzung im Shop Floor Monitor zu erstellen bzw. bestehende Templates anzupassen.
Voraussetzung	anwendungsseitige Grundlagen zu den HYDRA-Applikationen MDE
Kursinhalt	Einweisung in den Template Editor und Erstellen von Beispielen für das Bearbeiten und Erstellen von Templates. Praktische Übungen



Practical Customizing Training HYDRA-Workflow-Management

Kursbezeichnung	PCT-WFM
Kursdauer	2 Tage

HYDRA-Workflow-Management konfigurieren, anwenden und ausschöpfen

Zielgruppe	HYDRA-Anwender, die für die Erhöhung der Produktivität, die Automatisierung im Prozess und für das Qualitätsmanagement zuständig sind
Kursziel	Die Teilnehmer kennen das Workflow-Management und können es anwenden.
Voraussetzung	Basic Application Training HYDRA-Manufacturing (BAT-MF)
Kursinhalt	<p>Erstellung und Bearbeitung</p> <ul style="list-style-type: none">- Anpassen bestehender Workflows- Erstellung neuer Workflows- Kennenlernen der Einstellmöglichkeiten im Rahmen eines Workflows (z. B. das Versenden von Emails und Generierung von Aufgaben für die Hinterlegten Benutzer/Benutzergruppen)- Durchführung der notwendigen Konfigurationen am MES Operation Center- Automatische Erstellung von Dokumentationen zu den definierten Workflows <p>Praktische Übungen</p>





Certification



Certified

Certification

Sie möchten einen offiziellen Nachweis über Ihr umfangreiches Fachwissen zu HYDRA 8? Dann lassen Sie sich offiziell zertifizieren. Alle Informationen zu den Zertifikaten und den Voraussetzungen finden Sie auf mympdv.com



WE

Wir haben mehr als 40 Jahre Erfahrung
und die Motivation, Ihre Vision
der Smart Factory zu verwirklichen.

CREATE

Wir kennen den Markt und
gestalten Produkte mit dem
Fokus auf dessen Anforderungen.

SMART FACTORIES

Wir haben eine klare Vision der
selbstregelnden Fabrik und schaffen
einen echten Mehrwert für unsere
Anwender.

www.mpdv.com

